

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR NEURORADIOLOGIE



www.neurorad.de

50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie

Anfänge

Gegenwart

Zukunft

Was sind unsere Stärken? Wie wollen wir uns entwickeln?

15.–17. Oktober 2015 • Gürzenich, Köln

Hauptprogramm

In Kooperation mit



DEUTSCHE RÖNTGENGESELLSCHAFT
Gesellschaft für medizinische Radiologie e.V.



DGN
Deutsche Gesellschaft
für Neurologie



Akademie
Radiologie



VM
TB

rt.austria

CODMAN NEURO



BRIDGING THE GAP IN BIFURCATION ANEURYSMS

PulseRider

- Verfügbar in unterschiedlichen Konfigurationen: T-Shape, Y-Shape
- In mehreren Größen erhältlich
- Für weitere Informationen besuchen Sie gerne unseren Ausstellungsstand

Manufactured by:
Pulsar Vascular, Inc.
4030 Moorpark Avenue
Suite 110
San Jose, CA 95117
USA

Johnson & Johnson Medical GmbH
CODMAN Neuro, DePuy Synthes
Oststraße 1, 22844 Norderstedt
T. +49.40.5297-4615

Stand: 05/2015.
Referenz: CODCNVPR052015



PulseRider[®]

Produced by  Pulsar Vascular

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Kongressinformationen	4
Teilnahmegebühren.....	9
Programmübersicht	12
Kongressprogramm	
Donnerstag, 15. Oktober 2015	16
Freitag, 16. Oktober 2015	18
Samstag, 17. Oktober 2015	22
Wissenschaftsvorträge.....	24
Posterbegehung.....	31
Industrieveranstaltungen	43
Grußwort MTRA-Programm	47
MTRA-Programm	
Freitag, 16. Oktober 2015	48
Samstag, 17. Oktober 2015	49
Rahmenprogramm.....	50
Kurse	51
Sponsoren	58
Ausstellerverzeichnis.....	60
Aussteller- und Raumplan	62
Referentenverzeichnis.....	64
Schienennetzplan Köln	67

Medizin mit Durchblick

Das Radiologie-Magazin für Patienten

Nofretete
Röntgenstrahlen
enthüllen ihr
Geheimnis

Demenz
Wann die
„Krankheit des
Vergessens“
heilbar ist

**Promi-
Umfrage**
Wer ist Ihr
Lieblingsarzt?

Gelenk-
Verletzungen

Das
Knie der Nation

Interview
Ist Radiologie
zu teuer?

Das Patientenmagazin der DRG

Jetzt im Abo: www.drg.de



Liebe Freunde der Neuroradiologie,

herzlich willkommen zum Jubiläumskongress der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie! Zur 50. Jahrestagung werden Ihren Wünschen entsprechend die Fortbildungsangebote ausgebaut und zusätzlich – dem sehr erfreulichen Anlass entsprechend – spannende Highlights integriert. So wird der Fortschritt in der Deutschen Neuroradiologie mittlerweile durch zahlreiche Pioniere getragen, die sowohl national als auch international sichtbar, neueste Methoden entwickeln und optimieren. Es ist uns daher eine besondere Freude, Ihnen anzukündigen, dass diese Protagonisten in der konzentrierten Form von Keynote Sessions ihr spezielles Können vorstellen werden. Damit erhalten Sie einen bisher unvergleichlichen Überblick über das gesamte Spektrum der modernen diagnostischen und interventionellen Neuroradiologie.

Zusätzlich werden die neuesten Ergebnisse aus der neuroradiologischen Forschung zu den **Schwerpunkthemen**

- Entzündliche ZNS-Erkrankungen
- Neurodegenerationen
- Schlaganfall
- Felsenbeinpathologie
- Update Neurointerventionen

vorge stellt. Nur durch die tatkräftige Unterstützung unserer MTRAs können wir die gemeinsamen Aufgaben erfüllen. Daher findet – wie in den Vorjahren – parallel ein sehr attraktiver Fortbildungskongress für interessierte MTRAs statt.

Wir wünschen Ihnen spannende Tage im Kölner Gürzenich!



H. Lanfermann

Prof. Dr. Heinrich Lanfermann
Kongresspräsident
des Neurorad 2015



Christoph Groden

Prof. Dr. Christoph Groden
Präsident DGNR

Kongressinformationen

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Heinrich Lanfermann
Institut für Diagnostische und Interventionelle
Neuroradiologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Veranstalter

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR NEURORADIOLOGIE

Ernst-Reuter-Platz 10 | 10587 Berlin
www.dgnr.org

Organisation



Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Postfach 36 64 | 99407 Weimar
www.kukm.de

Kongressort

Gürzenich Köln
Martinstraße 29-37 | 50667 Köln

Programmhighlights

Keynote Vorträge

- Moderne multimodale MRT
- Neueste MR- und DSA-Entwicklungen
- Zukunft der Neurointerventionen

Hot Topic:

Perspektiven der interventionellen Schlaganfalltherapie

Abstractband

Den Abstractband, als Sonderausgabe der Clinical Neuroradiology, erhalten Sie in Form eines USB-Sticks. Den USB-Stick erhalten Sie am Stand EG-10 der Stryker GmbH & Co. KG im Erdgeschoss des Gürzenich.

Wir danken der Stryker GmbH & Co. KG für die Bereitstellung der USB-Sticks.



CME-Anerkennung – Ärzte

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist als berufsbezogene Fortbildung bei der Ärztekammer Nordrhein sowie der Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie wie folgt anerkannt:

Donnerstag, 15. Oktober 2015	6 CME Punkte der Kategorie B
Freitag, 16. Oktober 2015	6 CME Punkte der Kategorie B
Samstag, 17. Oktober 2015	3 CME Punkte der Kategorie B

Für die Anerkennung der CME-Punkte loggen Sie sich bitte 1× pro Tag an der Log-Station im EG des Gürzenich.

Weiterhin wurden die Kurse durch die Ärztekammer wie folgt zertifiziert:

Interventionelle Neuroradiologie

- Basiskurs Modul E und F 7 Punkte der Kategorie C
- Spezialisierungskurs Modul E 7 Punkte der Kategorie C
- Spezialisierungskurs Modul F 8 Punkte der Kategorie C

SPM-Kurs

- Theorie-Teil 5 Punkte der Kategorie A
- Praxis-Teil 5 Punkte der Kategorie C

MR-Spektroskopie Kurs

Freitag, 16. Oktober 2015 4 Punkte der Kategorie C

Fachkunde-Aktualisierungskurs

Donnerstag, 15. Oktober 2015 4 Punkte der Kategorie A

CME-Anerkennung – MTRA-Fortbildung

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist als berufsbezogene Fortbildung bei der Ärztekammer Nordrhein sowie der Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie wie folgt anerkannt:

Freitag, 16. Oktober 2015	6 CME Punkte der Kategorie 1
Samstag, 17. Oktober 2015	4 CME Punkte der Kategorie 1

Für die Anerkennung der CME-Punkte loggen Sie sich bitte 1× pro Tag an der Log-Station im EG des Gürzenich.

Geschenk zum Jubiläumskongress

Die Inhalte für die Keynote Sessions und zur „Deutschen Neuroradiologie“ wurden von den Referenten im Vorfeld in unserem wissenschaftlichen Journal „Clinical Neuroradiology“ publiziert und werden Ihnen als Jubiläums-Sonderband überreicht. Sie finden Sie Sonderausgabe im Auslagenbereich im Erdgeschoss.

Kongressinformationen

Industrierausstellung

Die Industrierausstellung ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Donnerstag, 15. Oktober 2015	11:00 bis 18:00 Uhr
Freitag, 16. Oktober 2015	07:30 bis 20:30 Uhr
Samstag, 17. Oktober 2015	08:00 bis 14:00 Uhr

Kongresscounter

Der Kongresscounter befindet sich im Eingangsbereich des Gürzenich und ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Mittwoch, 14. Oktober 2015 (Maritim Hotel)	11:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag, 15. Oktober 2015	08:00 bis 19:00 Uhr
Freitag, 16. Oktober 2015	07:15 bis 18:45 Uhr
Samstag, 17. Oktober 2015	07:30 bis 14:30 Uhr

Kongress on Demand

Auch dieses Jahr hat die DGNR eine Dokumentation und ein Online-Archiv über den DGNR Kongress eingerichtet. Darin sind die Vorträge der eingeladenen Referenten und einiger Symposien der Industrie mit allen Animationen und Videos dauerhaft im Internet abrufbar.

Bereits jetzt können Sie unter dgnr.conference2web.com die Vorträge und Symposien der Industrie der vergangenen Kongresse einsehen.

Medienannahme

Die Medienannahme befindet sich im Untergeschoss hinter der Garderobe im Gürzenich und ist zu folgenden Zeiten für Referenten geöffnet:

Donnerstag, 15. Oktober 2015	10:30 bis 18:00 Uhr
Freitag, 16. Oktober 2015	07:15 bis 18:45 Uhr
Samstag, 17. Oktober 2015	07:30 bis 13:45 Uhr

Alle Referenten werden gebeten, Ihre Vorträge spätestens **60 Minuten vor Vortragsbeginn** in der Medienannahme abzugeben.

Online-Evaluierung



Erstmalig haben Sie auf dem Neurorad 2015 die Möglichkeit, die besuchten Veranstaltungen online zu evaluieren. Sie erhalten im Nachgang der jeweiligen Veranstaltungen eine E-Mail in der Sie mit wenigen Klicks Ihre Bewertung vornehmen können. Die Evaluierung ist ein Service der Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie.

Parken

Parkmöglichkeiten bestehen in der Heumarkt-Parkgarage (16 € pro Tag; 2,50 € pro Stunde) und in der Parkgarage „An Farina“ (17 € pro Tag; 1,70 € pro Stunde).

Posterausstellung | Wissenschaftsvorträge | Die Deutsche Wissenschaft

Die Poster werden in thematischen Sitzungen zusammengefasst. Alle Poster werden während der gesamten Kongressdauer gezeigt. Posterbegehungen finden am Donnerstag, Freitag und Samstag unter Leitung eines/einer Vorsitzenden statt. Die Posterautoren werden gebeten, während der offiziellen Begehung an ihrem Poster anwesend zu sein. Für die Präsentation eines Posters einschließlich Diskussion sind max. 5 Minuten vorgesehen. In jeder Postersession wird das beste Poster prämiert. Die Posterpreise werden im Rahmen der Abschlussveranstaltung am Samstag, 17. Oktober 2015, ab 13:45 Uhr verliehen.

Die Posterpreise werden zur Verfügung gestellt von der Dr. Wolf, Beckelmann und Partner GmbH.

Die **Wissenschaftsvorträge** werden in thematischen Sitzungen zusammengefasst und finden am Donnerstag, Freitag und Samstag unter Leitung eines/einer Vorsitzenden statt. Für die Präsentation eines Wissenschaftsvortrages einschließlich Diskussion sind max. 7 Minuten vorgesehen. In jeder Sitzung wird der beste Vortrag prämiert. Die Preise werden direkt im Rahmen der einzelnen Sitzungen vergeben.

Die Preise werden zur Verfügung gestellt von der Thieme Verlag KG.

In den Sitzungen „**Die Deutsche Wissenschaft**“ werden die besten Abstracts in thematischen Sitzungen sortiert als Vortrag präsentiert. Die Sitzungen finden am Freitag und Samstag unter Leitung eines/einer Vorsitzenden statt. Für die Präsentation einschließlich Diskussion sind max. 10 Minuten vorgesehen. Im Rahmen der Sitzung erhält jeder Vortragende einen Preis.

Die Preise werden zur Verfügung gestellt von der Springer-Verlag GmbH.

97. Deutscher Röntgenkongress 2016



Erstmals sind die Deutsche Röntgengesellschaft e.V. und der RÖKo 2016 mit einem eigenem Stand auf dem Neurorad vertreten. Besuchen Sie sie im Marsiliussaal und lassen Sie sich von Leipzig als neuem Kongressstandort des RÖKo überzeugen.

Preise

Kurt-Decker-Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie verleiht zum Gedenken an Herrn Prof. Dr. Kurt Decker und zur Förderung ihres Faches im deutschsprachigen Gebiet den Kurt-Decker-Preis für eine experimentelle und/oder klinische neuroradiologische Arbeit.

Der Preis ist mit 3.000 € dotiert und wird im Rahmen der Mitgliederversammlung auf dem Neurorad am Donnerstag, 15. Oktober 2015 ab 18:30 Uhr verliehen.

DGNER-Interventionspreis

Die Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. verleiht den DGNER-Interventionspreis. Der Preis wird für innovative und herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der interven-

onellen Neuroradiologie vergeben. Der Preis ist mit 2.500 € dotiert wird im Rahmen der Mitgliederversammlung der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. am Donnerstag, 15. Oktober 2015 ab 18:30 Uhr verliehen.

Marc-Dünzl-Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. verleiht zum Gedenken an Herrn Marc Dünzl und zur Förderung des jungen wissenschaftlichen Nachwuchses in ihrem Fach den Marc-Dünzl-Preis für eine klinisch-neuroradiologische und/oder experimentelle Arbeit oder Projektbeschreibung. Der Preis ist projektgebunden mit 2.500 € dotiert und wird im Rahmen der Mitgliederversammlung auf dem Neurorad am Donnerstag, 15. Oktober 2015 ab 18:30 Uhr verliehen.

Ziedses des Plantes Medaille

Die Ziedses des Plantes Medaille wurde 1974 gestiftet von der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. und der Physikalisch-Medizinischen Gesellschaft Würzburg für hervorragende Leistungen in der Neuroradiologie. Die Verleihung erfolgt im Rahmen des Gesellschaftsabends des Neurorads am Donnerstag, 15. Oktober 2015 ab 20:00 Uhr.

Presse

Die Pressestelle zur 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. betreut alle Journalisten vor, während und nach dem Kongress:

Pressestelle Neurorad 2015

Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie e.V.
Ernst-Reuter-Platz 10 10587 Berlin

Herr Florian Schneider

Telefon: +49 (0) 30 916070-70

Mobil: +49 (0) 171 44 58 201

Fax: +49 (0)30 916070-22

E-Mail: dgnr@neuroradiologie.de

Internet: www.neuroradiologie.de

Pressekonferenz

Die Pressekonferenz findet am Donnerstag, den 15. Oktober 2015 um 10:30 Uhr im Konferenzraum 3 statt.

Taxiruf

Taxi-Ruf Köln: +49 (221) 2882

Teilnahmebescheinigungen

Ihre Teilnahmebescheinigungen können Sie nach der Tagung unter www.neurorad.de herunterladen.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmebescheinigungen NICHT automatisch per Post im Nachgang zugeschickt werden!

Teilnahmegebühren

Die Anmeldung zur 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. können Sie auf der Kongress-Homepage www.neurorad.de vornehmen.

Kategorie	Spätbucher/vor Ort		
<i>Mitglied DGNR, DRG, DGN</i>			
Facharzt		165,00 €	
Arzt in Weiterbildung*		120,00 €	
<i>Nicht-Mitglied DGNR, DRG, DGN</i>			
Facharzt		215,00 €	
Arzt in Weiterbildung*		165,00 €	
<i>MTRA</i>			
Mitglied VMTB		89,00 €	
Nicht-Mitglied		99,00 €	
Studenten/Doktoranden/Ruheständler*		kostenfrei	
<i>Tageskarte</i>	<i>15.10.2015</i>	<i>16.10.2015</i>	<i>17.10.2015</i>
Facharzt	100,00 €	120,00 €	85,00 €
Arzt in Weiterbildung*	80,00 €	105,00 €	68,00 €
zusätzliches Angebot – Ersparnis bis zu 30 %			
Jahresbeitrag Mitgliedschaft DGNR (200,- €) + Jahrestagung			
Facharzt		319,00 €	
Arzt in Weiterbildung*		265,00 €	

Rahmenprogramm		
Gesellschaftsabend Donnerstag, 15. Oktober 2015	(Teilnehmerzahl begrenzt)	65,00 € inkl. 19 % MwSt.
Get Together im Gürzenich Freitag, 16. Oktober 2015		kostenfrei

*Nachweis erforderlich! Bitte halten Sie Ihren Nachweis an der Registrierung für die Anmeldung bereit.

Teilnahmegebühren

Kurse	
SPM-Kurs (für Anfänger)	120,00 €
Mittwoch, 14. Oktober 2015 Theorie-Teil Donnerstag, 15. Oktober 2015 Praxis-Teil	
Kurse Zertifizierung Interventionelle Neuroradiologie	
Basiskurs Modul E und F Mittwoch, 14. Oktober 2015	150,00 €
Spezialisierung in INR Modul E, mit Hands-on-Training Mittwoch, 14. Oktober 2015	150,00 €
Spezialisierung in INR Modul F Donnerstag, 15. Oktober 2015	150,00 €
Fachkunde-Aktualisierungskurs Präsenzmodul A / Strahlenschutzrecht Donnerstag, 15. Oktober 2015, 14:30 - 17:45 Uhr	50,00 €
MR-Spektroskopie Kurs Freitag, 16. Oktober 2015, 13:30 – 16:00 Uhr	– ausgebucht –
Fachkunde-Aktualisierungskurs Onlinemodul A nach RÖV Mittwoch, 23. September 2015 17.00-20.00 Uhr	
MTRA (VMTB-Mitglied)	20,00 €
MTRA (kein Mitglied)	24,00 €
Fachärztin/-arzt (DRG Mitglied)	50,00 €
Fachärztin/-arzt (Nichtmitglied)	100,00 €

Bei Fragen zur Registrierung wenden Sie sich bitte an:



Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Postfach 36 64 | 99407 Weimar
www.kukm.de

Ansprechpartnerin:

Elisabeth Schlegel
Telefon: +49 3643 2468-116
Telefax: +49 3643 2468-31
E-Mail: elisabeth.schlegel@kukm.de

66%

of Patients in MR CLEAN
Were Treated with a
Trepo™ Stent Retriever

Trepo™
PROVUE RETRIEVER

MR CLEAN¹

**First clinical evidence for intra-arterial
treatment with stent retrievers**

- **Largest** of the randomized AIS trials², with over 500 patients enrolled
- The Trevo Retriever was the **#1** device used in the **MR CLEAN** Trial

¹ O.A. Berkhemer et al. A Randomized Trial for Intra-arterial Treatment for Acute Ischemic Stroke. *N Eng J Med* December 2014.

² MR CLEAN is the largest AIS Trial in which stent retrievers were used.

<http://www.mrclean-trial.org/>

Zeit	Ratsstube	Weinkeller	Großer Saal	Isabellensaal	Kleiner Saal	Marsiliussaal	Konferenzraum III	
07:00								
08:00								
09:00		SPM Kurs Praxis-Teil						
10:00								
11:00	DeGIR Kurs Spezialkurs: Stufe 2 – Spezialisierung in INR Modul F							
12:00			Eröffnung Historie der Deutschen Neuroradiologie					
13:00					Wissenschaftsvorträge – ZNS-Erkrankungen und Schädelbasis- pathologie		Pressekonferenz	
14:00				Sequent Medical GmbH				
15:00	DeGIR Kurs Spezialkurs: Stufe 2 – Spezialisierung in INR Modul F	Fachkunde- Aktualisierungskurs	Multimodale MRI	Covidien Deutschland GmbH Ein Unternehmen von Medtronic				
16:00						Posterbegehung Session I-III		
17:00			Moderna diagnostische Verfahren I		Wissenschaftsvorträge – Varia 1 (Onkologie)			
18:00			DGNR Mitglieder- versammlung					
19:00								
20:00								
			Gesellschaftsabend im Wallraf-Richartz-Museum Köln					

Zeit	Ratsstube	Weinkeller	Großer Saal	Isabellensaal	Kleiner Saal	Marsiliusaal	Konferenzraum III	
07:00								
08:00				Zertifizierung DQNR/DeGIR	Wissenschaftsvorträge – Varia 2			
09:00			Moderne diagnostische Verfahren II					
10:00	MTRA-Programm	MTRA-Programm		MicroVenton Deutschland GmbH	Stryker GmbH & Co. KG			
11:00	MTRA-Frühstück – Schnittbildagnostik	MTRA-Frühstück – Interventionelle Neuroradiologie	Hot Topic: Perspektiven der interventionellen Schlaganfalltherapie		Wissenschaftsvorträge – Varia 3	Posterbegehung Session IV-V		
12:00								
13:00			Siemens Healthcare GmbH	Penumbra Europe GmbH	Bayer HealthCare Bayer Vital GmbH			
14:00		MR-Spektroskopie Kurs Einführung in die Protonenspektroskopie für die neuroradiologische Diagnostik		Bracco Imaging Deutschland GmbH & Co. KG	Eröffnung MTRA Programm Anatomie Neuro-radiologie			
15:00			FFN – Fkt für Neuroradiologie	Die Deutsche Wissenschaft				
16:00			Multimodale MR II	phenox GmbH	Implantate und MRT	Posterbegehung Session VI-VII		
17:00				acandis GmbH & Co. KG				
18:00			Moderne diagnostische Verfahren III		Befund-Quiz mit TED			
19:00			Get Together – Industrieausstellung					
20:00								

Zeit	Großer Saal	Isabellensaal	Kleiner Saal	Marsiliussaal
07:00				
08:00				
09:00	Zukunft der DSA/ Interventionen I	Wissenschaftsvorträge – Schlaganfall 1		
10:00	Die Deutsche Wissenschaft		MTRA-Programm Trauma	
11:00	Die Deutsche Wissenschaft	Wissenschaftsvorträge – Schlaganfall 2 und Update Neurointerventionen 1		Posterbegehung Session VIII-XI
12:00	Was gibt es Neues in der Neuroradiologie – mit TED-Abstimmung		Spinale Neuroradiologie	
13:00	Zukunft der DSA/ Interventionen II	Wissenschaftsvorträge – Update Neurointerventionen 2	Schlussworte	
14:00	Verabschiedung & Verleihung der Posterpreise			
15:00				



Wil
helm
Conrad
Röntgen

hat seine Entdeckung
von Anfang an und
ohne Wenn und Aber als
G e s c h e n k
an die Welt verstanden.

Mit dem Erwerb seines Geburtshauses durch die Deutsche Röntgengesellschaft bietet sich nun die Möglichkeit, dieses Haus zu einem gemeinsamen Erbe der Naturwissenschaften und der Medizin zu gestalten und somit das Andenken an Wilhelm Conrad Röntgen zu fördern und zu pflegen.

Unterstützen auch Sie den Wiederaufbau des Geburtshauses als Spender oder Fördermitglied!



GEBURTSHAUS
WILHELM CONRAD RÖNTGEN
STIFTUNG



12:00 – 12:15	Eröffnung	Großer Saal
	Begrüßung <i>Lanfermann, H. (Hannover)</i>	
	Grüßworte	
12:15 – 13:45	Historie der Deutschen Neuroradiologie	Großer Saal
	Vorsitz: <i>Grodén, C. (Mannheim); Thron, A. (Aachen)</i>	
12:15	Entwicklung der Deutschen Neuroradiologie <i>Zanella, F. (Frankfurt/M.)</i>	
12:45	Video-Historie der Neuroradiologie <i>Grodén, C. (Mannheim)</i>	
13:15	Anfänge und Entwicklung der neurovaskulären Therapie <i>Zeumer, H. (Hamburg)</i>	
12:15 – 13:45	Wissenschaftsvorträge – ZNS-Entzündungen und Schädelbasispathologie	Kleiner Saal siehe Seite 24
	Vorsitz: <i>Dörfler, A. (Erlangen); Wiesmann, M. (Aachen)</i>	
14:00 – 14:45	Satellitensymposium – Sequent Medical GmbH	Isabellensaal siehe Seite 43
		
15:00 – 16:30	Keynote Session Multimodale MR I	Großer Saal
	Vorsitz: <i>Hofmann, E. (Fulda); Müller-Forell, W. (Mainz)</i>	
15:00	Multimodale MR-Bildgebung bei Gliomen <i>Bendszus, M. (Heidelberg)</i>	
15:30	Multimodale MRT-Diagnostik bei Epilepsie-Patienten <i>Urbach, H. (Freiburg)</i>	
16:00	Zerebrale Mikroblutungen – Detektion, Ursachen und Differentialdiagnosen <i>Linn, J. (Dresden)</i>	
15:00 – 15:45	Satellitensymposium – Covidien Deutschland GmbH Ein Unternehmen von Medtronic	Isabellensaal siehe Seite 43
		
15:30 – 16:30	Postersession I: Entzündliche ZNS-Erkrankungen	Marsiliussaal siehe Seite 31
	Vorsitz: <i>Stippich, C. (Basel)</i>	
15:30 – 16:30	Postersession II: Neurodegeneration	Marsiliussaal siehe Seite 32
	Vorsitz: <i>Zimmer, C. (München)</i>	
15:30 – 16:30	Postersession III: Neurodegeneration/Schädelbasis/Felsenbeinpathologie	Marsiliussaal siehe Seite 33
	Vorsitz: <i>Götz, F. (Hannover)</i>	

16:00 – 17:30	Wissenschaftsvorträge – Varia 1 (Onkologie) <i>Vorsitz: Engelhorn, T. (Erlangen); Weidauer, S. (Frankfurt/M.)</i>	Kleiner Saal siehe Seite 25
16:45 – 18:30	Keynote Session Moderne diagnostische Verfahren I <i>Vorsitz: Hattingen, E. (Bonn); Heiland, S. (Heidelberg)</i>	Großer Saal
16:45	Hybrid MR-PET Bildgebung <i>Bisdas, S. (Tübingen)</i>	
17:06	Intraoperative MRT - aktueller Stand und Perspektiven <i>Ernemann, U. (Tübingen); Tatagiba, M. (Tübingen)</i>	
17:27	Quantitative Suszeptibilitäts-gewichtete Bildgebung <i>Reichenbach, J. (Jena)</i>	
17:48	Ganzhirn-MR-Spektroskopie mit kurzen Echozeiten <i>Ding, X. (Hannover); Lanfermann, H. (Hannover)</i>	
18:09	Quantitative MRT des Hirngewebes und der Hirnpathologie <i>Hattingen, E. (Bonn)</i>	
18:30 – 19:30	DGNR Mitgliederversammlung	Großer Saal
ab 20:00	Gesellschaftsabend	siehe Seite 50

07:45 – 08:15	Zertifizierung DGNR/DeGIR <i>Vorsitz: Berlis, A. (Augsburg); Heuser, L. (Bochum)</i>	Isabellensaal
07:45	New devices <i>Berlis, A. (Augsburg)</i>	
07:55	Stand der Zertifizierung Modul E und F und wie geht es 2016 weiter! <i>Berlis, A. (Augsburg)</i>	
08:05	Fragen zur Eingabe in BQS? <i>Heuser, L. (Bochum)</i>	
08:00 – 09:30	Wissenschaftsvorträge – Varia 2 <i>Vorsitz: Gizewski, E.R. (Innsbruck); Jansen, O. (Kiel)</i>	Kleiner Saal siehe Seite 26
08:15 – 10:00	Keynote Session Moderne diagnostische Verfahren II <i>Vorsitz: Klose, U. (Tübingen); Warmuth-Metz, M. (Würzburg)</i>	Großer Saal
08:15	CT- und MR-Perfusionsuntersuchungen – Ein Appell für Standards <i>Turowski, B. (Düsseldorf); Schramm, P. (Göttingen)</i>	
08:35	Zerebrale Perfusionsmessung mittels selektivem Arterial Spin Labeling <i>Lindner, T. (Kiel)</i>	
08:55	MR-Neurographie: Diagnostische Bildgebung des peripheren Nervensystems <i>Pham, M. (Heidelberg)</i>	
09:15	Funktionelle MRT des Hirnstamms <i>Beißner, F. (Hannover)</i>	
09:35	Tractography of Association Fibers Associated with Language Processing <i>Egger, K. (Freiburg); Reisert, M. (Freiburg); Urbach, H. (Freiburg)</i>	
09:45 – 10:30	Satellitensymposium – MicroVention Deutschland GmbH 	Isabellensaal siehe Seite 44
09:45 – 10:30	Satellitensymposium Stryker GmbH & Co.KG 	Kleiner Saal siehe Seite 44
10:30 – 12:00	Wissenschaftsvorträge – Varia 3 <i>Vorsitz: Ernemann, U. (Tübingen); Skalej, M. (Magdeburg)</i>	Kleiner Saal siehe Seite 27
10:30 – 11:30	Postersession IV: Varia I <i>Vorsitz: Urbach, H. (Freiburg)</i>	Marsiliussaal siehe Seite 34
10:30 – 11:30	Postersession V: Varia 2 <i>Vorsitz: Dörfler, A. (Erlangen)</i>	Marsiliussaal siehe Seite 35

10:45 – 12:00	Hot Topic: Perspektiven der interventionellen Schlaganfalltherapie <i>Vorsitz: Zeumer, H. (Hamburg); von Kummer, R. (Dresden)</i>	Großer Saal
10:45	Diagnostik und Therapie intrakranieller Stenosen <i>Reith, W. (Homburg/Saar); Berkefeld, J. (Frankfurt/M.); Fiehler, J. (Hamburg); Jansen, O. (Kiel)</i>	
11:01	Endovasale Behandlung des akuten Schlaganfalles <i>Schroth, G. (Bern); Gralla, J. (Bern); Liebig, T. (Berlin)</i>	
11:17	MrClean-Studie, Follow up <i>van Zwam, W.H. (Maastricht)</i>	
11:33	Roundtable Diskussion	
12:15 – 13:00	Lunchsymposium – SIEMENS Siemens Healthcare GmbH	Großer Saal siehe Seite 44
12:15 – 13:00	Lunchsymposium – Penumbra  Penumbra Europa GmbH	Isabellensaal siehe Seite 44
13:15 – 14:00	Lunchsymposium –  Bracco Imaging Deutschland GmbH	Isabellensaal siehe Seite 45
14:15 – 15:15	FFN – Fit für Neuroradiologie <i>Vorsitz: Wiesmann, M. (Aachen)</i>	Großer Saal
14:15 – 14:45	Die Deutsche Wissenschaft <i>Vorsitz: Forsting, M. (Essen); Lanfermann, H. (Hannover)</i>	Isabellensaal
14:15	MR-perfusion derived hemodynamic parametric response mapping of bevacizumab efficacy in recurrent glioblastoma <i>Kickingereder, P. (Heidelberg)</i>	
14:25	Radiogenomic rCBV-imaging visualizes the distinct angiogenesis transcriptome signatures of IDH mutant and wild-type gliomas <i>Kickingereder, P. (Heidelberg)</i>	
14:35	Kann die quantitative T1-Mapping Tumorinfiltration von hochgradigen Gliomen identifizieren? <i>Hattingen, E. (Bonn)</i>	

14:45 – 15:15	Die Deutsche Wissenschaft <i>Vorsitz: Forsting, M. (Essen); Lanfermann, H. (Hannover)</i>	Isabellensaal
14:45	Automatic detection of glioma genotypes using texture analysis: A radiogenomics study <i>Wiestler, B. (München)</i>	
14:55	Pilotstudie: Erstmalige Detektion von Läsionen des peripheren Nervensystems bei Patienten mit Multipler Sklerose mittels hochauflösender Magnet Resonanz-Neurographie <i>Hauck, G.H. (Heidelberg)</i>	
15:05	Synthetische 3.0T MRT des Hirns: Klinische Evaluation einer schnellen GraSE-basierten Quantifizierungssequenz <i>Nelles, M. (Bonn)</i>	
15:00 – 16:00	Postersession VI: Varia 3 <i>Vorsitz: Knauth, M. (Göttingen)</i>	Marsiliussaal siehe Seite 36
15:00 – 16:00	Postersession VII: Varia 4 <i>Vorsitz: Ernemann, U. (Tübingen)</i>	Marsiliussaal siehe Seite 37
15:30 – 16:15	 Satellitensymposium – phenox GmbH	Isabellensaal siehe Seite 45
15:30 – 17:00	Keynote Session Multimodale MR II <i>Vorsitz: Hoffmann, K.-T. (Leipzig); Urbach, H. (Freiburg)</i>	Großer Saal
15:30	Differentialdiagnose und Monitoring der Multiplen Sklerose: Ein Update <i>Wattjes, M.P. (Amsterdam)</i>	
16:00	Neurodegeneration und intrinsische Hirnnetzwerke <i>Sorg, C. (München)</i>	
16:30	Differentialdiagnose akuter Myelopathien – Ein Update <i>Weidauer, S. (Frankfurt/M.)</i>	
16:30 – 17:15	 Satellitensymposium – Acandis GmbH & Co. KG	Isabellensaal siehe Seite 45

17:15 – 18:45	Keynote Session Moderne diagnostische Verfahren III <i>Vorsitz: Kösling, S. (Halle/S.); Zimmer, C. (München)</i>	Großer Saal
17:15	Pharmakologisches MR des menschlichen Gehirns <i>Raab, P. (Hannover); Lanfermann, H. (Hannover)</i>	
17:37	Hochauflösende Bildgebung des Innenohrs: Möglichkeiten und Grenzen <i>Gieseemann, A. (Hannover); Hofmann, E. (Fulda)</i>	
17:59	Perspektiven des Ultra-Hochfeld-MRT in der Neuroradiologie <i>Gizewski, E.R. (Innsbruck); Forsting, M. (Essen)</i>	
18:21	MRT des fetalen Gehirns <i>Prayer, D. (Wien)</i>	
ab 18:45	Get Together im Gürzenich	siehe Seite 50

08:00 – 09:30	Keynote Session Zukunft der DSA/Interventionen I <i>Vorsitz: Henkes, H. (Stuttgart); Weber, W. (Bochum)</i>	Großer Saal
08:00	Zukunft der DSA <i>Skalej, M. (Magdeburg)</i>	
08:30	Multimodale Bildgebung im Angioraum – viel mehr als nur Angiographie... <i>Dörfler, A. (Erlangen)</i>	
09:00	Gegenwart und Zukunft der endovaskulären Aneurysmabehandlung <i>Weber, W. (Bochum); Henkes, H. (Stuttgart)</i>	
08:00 – 09:30	Wissenschaftsvorträge – Schlaganfall 1 <i>Vorsitz: Liebig, T. (Berlin); Schroth, G. (Bern)</i>	Isabellensaal siehe Seite 28
09:45 – 10:15	Die Deutsche Wissenschaft <i>Vorsitz: Groden, C. (Mannheim); Fiehler, J. (Hamburg)</i>	Großer Saal
09:45	Validität der CT-Perfusion (CTP) beim akuten Schlaganfall – Vergleich der Vorhersagegenauigkeit von verschiedenen Perfusionsauswerteprogrammen mit dem endgültigen Infarktverhalten bei mechanisch thrombektomierten Patienten <i>Austein, F. (Kiel)</i>	
09:55	CT based imaging of voxel wise lesion water uptake in ischemic brain: Relationship between density and direct volumetry <i>Broocks, G. (Hamburg)</i>	
10:05	Beurteilung von Kollateralfuß und Infarktentwicklung mit subtrahierten dynamischen MR Perfusionsrohdaten (sMRP-SI) bei MCA/ACI-Verschläüssen <i>Villringer, K. (Berlin)</i>	
10:00 – 11:30	Wissenschaftsvorträge – Schlaganfall 2 und Update Neurointerventionen 1 <i>Vorsitz: Bendszus, M. (Heidelberg); Brückmann, H. (München)</i>	Isabellensaal siehe Seite 29
10:00 – 11:00	Postersession VIII: Schlaganfall 1 <i>Vorsitz: Hofmann, E. (Fulda)</i>	Marsiliussaal siehe Seite 38
10:00 – 11:00	Postersession IX: Schlaganfall 2 <i>Vorsitz: Berkefeld, J. (Frankfurt/M.)</i>	Marsiliussaal siehe Seite 39
10:00 – 11:00	Postersession X: Schlaganfall 3 und Update Neurodegenerationen 1 <i>Vorsitz: Mayer, T.E. (Jena)</i>	Marsiliussaal siehe Seite 40
10:00 – 11:00	Postersession XI: Update Neurodegenerationen 2 <i>Vorsitz: Turowski, B. (Düsseldorf)</i>	Marsiliussaal siehe Seite 41

10:15 – 10:45	Die Deutsche Wissenschaft <i>Vorsitz: Jansen, O. (Kiel); Knauth, M. (Göttingen)</i>	Großer Saal
10:15	Profitieren Patienten mit Kontraindikationen gegen IV Lysetherapie von Stentretreiverthrombektomie? <i>Dorn, F. (Köln)</i>	
10:25	WEB® Device in der Behandlung rupturierter und nicht rupturierter zerebraler Aneurysmen: Behandlungsergebnisse von 100 Patienten <i>Clajus, C. (Erfurt)</i>	
10:35	3D printing of transparent high resolution cerebral aneurysm models by laser stereolithography offers low cost patient specific treatment simulation of aneurysmal coil placement <i>Knaub, K. (Lübeck)</i>	
11:00 – 12:00	Was gibt es Neues in der Neuroradiologie – mit TED-Abstimmung <i>Vorsitz: Forsting, M. (Essen)</i>	Großer Saal
11:45 – 13:15	Wissenschaftsvorträge – Update Neurointerventionen 2 <i>Vorsitz: Berlis, A. (Augsburg); Weber, W. (Bochum)</i>	Isabellensaal siehe Seite 30
12:15 – 13:45	Keynote Session Zukunft der DSA/Interventionen II <i>Vorsitz: Solymosi, L. (Würzburg); Wanke, I. (Essen/Zürich)</i>	Großer Saal
12:15	AVM-Therapie: Gegenwart und Zukunft <i>Chapot, R. (Essen); Berlis, A. (Augsburg)</i>	
12:45	Durale AV-Fisteln (DAVF), die häufigsten erworbenen Gefäßmalformationen des ZNS <i>Wanke, I. (Essen/Zürich)</i>	
13:15	Entwicklung der Embolisate <i>Brassel, F. (Duisburg); Meila, D. (Duisburg)</i>	
13:45 – 14:45	Verabschiedung & Verleihung der Posterpreise <i>Vorsitz: Lanfermann, H. (Hannover)</i>	Großer Saal

Wissenschaftsvorträge

12:15 – 13:45	Wissenschaftsvorträge – ZNS-Entzündungen und Schädelbasispathologie <i>Vorsitz: Dörfler, A. (Erlangen); Wiesmann, M. (Aachen)</i>	Kleiner Saal
12:15	Die experimentelle zerebrale Malaria breitet sich entlang des rostralen Migrationsstrangs aus <i>Hoffmann, A. (Heidelberg)</i>	
12:24	Neue biologische Information zur bildgebenden Multiple Sklerose-Diagnostik: Differenzierung akut- und chronisch-entzündlicher Läsionen des Hirnparenchyms mittel Natrium-MRT <i>Biller, A. (Heidelberg)</i>	
12:33	Beobachtung des Myelinisierungs-Status individueller Läsionen bei früher Multipler Sklerose mittels 3D Multikomponenten-Relaxation – Multi-component Driven Equilibrium Single Pulse Observation of T1/T2 (mcDESPOt) <i>Kitzler, H. (Dresden)</i>	
12:42	Hypophysäre 4D MRT bei 1,5 T und 3,0 T <i>Bink, A. (Basel)</i>	
12:51	Preliminary data: T1 volume interpolated GRE improves visualization of arteries and veins compromising the trigeminal nerve <i>Siemonsen, S. (Hamburg)</i>	
13:00	pTX SPACE ZOOMit MRT bei 3 Tesla – Gibt es Vorteile für die klinische Routineuntersuchung von Felsenbeinpathologien? <i>Schulze, M. (Tübingen)</i>	
13:09	3D-Darstellung von Fehlbildungen des Innenohres <i>Gieseemann, A. (Hannover)</i>	
13:18	Protektives Stenting bei Schädelbasistumoren <i>Götz, F. (Hannover)</i>	
13:27	3D quantitative analysis of vestibular schwannomas treated with fractionated stereotactic radiotherapy and single-session stereotactic radiosurgery – A long-term volumetric study <i>Schneider, T. (Hamburg)</i>	
13:36	Ermittlung der Strahlenexposition von Kleinkindern während der intraarteriellen Melphalantherapie zur Retinoblastombehandlung <i>Guberina, N. (Essen)</i>	

16:00 – 17:30	Wissenschaftsvorträge – Varia 1 (Onkologie) <i>Vorsitz: Engelhorn, T. (Erlangen); Weidauer, S. (Frankfurt/M.)</i>	Kleiner Saal
16:00	Nachweis von Isocitrat Dehydrogenase (IDH) Mutationen in intrazerebralen Gliomen mit Hilfe von Protonen-Magnet-Resonanz-Spektroskopie <i>Tietze, A. (Aarhus)</i>	
16:09	RANO-Kriterien bei semi-automatischer Volumetrie von Glioblastomen <i>Huber, T. (München)</i>	
16:18	Erhöhte FA-Ratio korreliert mit signifikant verbessertem Gesamtüberleben bei Glioblastomen <i>Huber, T. (München)</i>	
16:27	Unterscheidung von Glioblastomen und Metastasen anhand Fraktionaler Anisotropie der Diffusions-Tensor-Bildgebung (DTI) <i>Bette, S. (München)</i>	
16:36	Prädiktion der Rezidiv-Lokalisation anhand der Fraktionalen Anisotropie im nicht Kontrastmittel anreichernden Tumoranteil von Glioblastomen <i>Bette, S. (München)</i>	
16:45	Primäre ZNS Lymphome DWI – Proliferation und Zelldichte <i>Schob, S. (Leipzig)</i>	
16:54	Tumormetabolismus-Mapping im Nativ-MRT <i>Borchert, P. (Hamburg)</i>	
17:03	Unterscheiden sich CD34-positive und CD34-negative Gangliogliome? <i>Lützen, N. (Freiburg)</i>	
17:12	Systematischer Vergleich der MR-Bildgebung von kindlichen Ependymoblastomen mit Ependymomen und Primitiven Neuroektodermalen Tumoren des ZNS <i>Nowak, J. (Würzburg)</i>	
17:21	Spinales Diffusion Tensor Imaging (DTI) bei intramedullären Raumforderungen – Entitätsdiagnostik und Operationsplanung <i>Egger, K. (Freiburg)</i>	

Wissenschaftsvorträge

08:00 – 09:30	Wissenschaftsvorträge – Varia 2 <i>Vorsitz: Gizewski, E.R. (Innsbruck); Jansen, O. (Kiel)</i>	Kleiner Saal
08:00	Interosseus-posterior-Neuropathie: Proximale faszikulär-inflammatorische Läsion versus fokale Kompression <i>Bäumer, P. (Heidelberg)</i>	
08:09	Langstreckige und multimodale MR Neurographie am Beispiel der Oxaliplatin-induzierten Polyneuropathie <i>Bäumer, P. (Heidelberg)</i>	
08:18	DTI-basierte Differenzierung von Glaukomsubtypen <i>Schmidt, M. (Erlangen)</i>	
08:27	High-Pitch Low-Dose-CT zur Beurteilung von VP-Shunts im pädiatrischen Modell: Eine experimentelle ex-vivo Studie in Hasen. <i>Othman, A. (Aachen)</i>	
08:36	Metall-Artefakt-Reduktion (MAR) in der Flach-Detektor CT: Erste Ergebnisse mit einer Prototyp-Software <i>Struffert, T. (Erlangen)</i>	
08:45	Quantitative Susceptibility Mapping: Vergleich zwischen 1.5 und 3 Tesla <i>Solyanik, O. (Hannover)</i>	
08:54	Gadolinium Retention in the Dentate Nucleus and Globus Pallidus is Dependent on the Class of Contrast Agent <i>Radbruch, A. (Heidelberg)</i>	
09:03	Quantitative CEST imaging at 7 Tesla: correlation with gadolinium contrast enhanced MRI <i>Radbruch, A. (Heidelberg)</i>	
09:12	Diagnostische Genauigkeit der Interozeptions-fMRT zur Prädiktion des Behandlungserfolgs einer kognitiven Verhaltenstherapie bei Patienten mit Panikstörung und Agoraphobie (PD/AG) <i>Sundermann, B. (Münster)</i>	

10:30 – 12:00	Wissenschaftsvorträge – Varia 3 <i>Vorsitz: Ernemann, U. (Tübingen); Skalej, M. (Magdeburg)</i>	Kleiner Saal
10:30	Torsion der Aorta: Ein neues Symptom bei Patienten mit Mukopolysaccharidose Typ IV a (MPS IVa) <i>Tanyildizi, Y. (Mainz)</i>	
10:39	Ist der Pseudotumor cerebri eine Erkrankung der cerebralen Hämodynamik? Vorläufige Ergebnisse einer MRT-basierten Studie <i>Juhász, J. (Kiel)</i>	
10:48	Echtzeit Bewegungskompensation für Arterial Spin Labeling <i>Helle, M. (Hamburg)</i>	
10:57	MR-angiography follow-Up 10 years after cryptogenic nonperimesencephalic subarachnoid hemorrhage <i>Wenz, H. (Mannheim)</i>	
11:06	Intraarterielle Milrinon-Kurzinfusion zur Therapie des posthämorrhagischen Vasospasmus <i>Thaher, F. (Stuttgart)</i>	
11:15	Pre-interventional patient characteristic traits support unfavorable psychiatric outcome after treatment of unruptured intracranial aneurysms <i>Wenz, H. (Mannheim)</i>	
11:24	Schnelle Voraussage des Outcomes von Patienten nach Herzstillstand: Vollautomatische Methode zur Bestimmung des Verhältnisses von grauer und weißer Substanz (GWR) in der frühen nativen CT-Untersuchung (NCCT) <i>Hanning, U. (Münster)</i>	
11:33	Die zeitaufgelöste 3-D DSA (4-D DSA) zur dynamischen Visualisierung von duralen AV-Fisteln (dAVF): Erste Ergebnisse <i>Lang, S. (Erlangen)</i>	
11:42	Rapid 3D printing of transparent intracranial arterial luminal models with highly accurate submillimeter resolution using Laser Stereolithography <i>Kemmling, A. (Hamburg)</i>	
11:51	Langzeitergebnisse der Therapie des spinal lokalisierten Liquorverlust-Syndroms mittels gezielter epiduraler Eigenblutgabe – Diagnose durch intrathekale Gadolinium-Gabe <i>Donnerstag, F. (Hannover)</i>	

Wissenschaftsvorträge

08:00 – 09:30	Wissenschaftsvorträge – Schlaganfall 1 <i>Vorsitz: Liebig, T. (Berlin); Schroth, G. (Bern)</i>	Isabellensaal
08:00	Thrombushistologie und kryptogener Schlaganfall <i>Boeckh-Behrens, T. (München)</i>	
08:10	Kombinierte selektive endovaskuläre Hypothermie und mechanische Gefäßrekanalisation beim akuten Schlaganfall - Testung im Ischämie-Schlaganfallmodell mit temporärer Arteria cerebri media Okklusion <i>Meckel, S. (Freiburg)</i>	
08:20	Mechanische Thrombektomie der akuten extra- / intrakraniellen Tandemokklusion der vorderen Zirkulation: Wo stehen wir? <i>Kabbasch, C. (Köln)</i>	
08:30	Höhere Thrombusdichte mit zusätzlichem Verschluss extracranieller ACI bei akutem Mediaverschluss <i>Mühl-Benninghaus, R. (Homburg)</i>	
08:40	Mechanische Thrombektomie in der Arteria pericallosa – Rekanalisierungsraten, periprozedurale Komplikationen und klinisches Ergebnis <i>Pfaff, J. (Heidelberg)</i>	
08:50	Chirurgische Freilegung und Direktpunktion der A. carotis zur endovaskulären Behandlung des ischämischen Schlaganfalls <i>Wiesmann, M. (Aachen)</i>	
09:00	Angeln oder zerschneiden? Wie Retrieverstents mit Thromben unterschiedlicher Zusammensetzung interagieren. <i>Lamprecht, S. (Kiel)</i>	
09:10	THRILL: Thrombectomy in stroke patients ineligible for iv tPA <i>Bendszus, M. (Heidelberg)</i>	
09:20	Akute Schlaganfallbehandlung durch First line Aspirationstherapie (ADAPT): Erste Erfahrungen mit dem Sofia Intermediärkatheter <i>Kabbasch, C. (Köln)</i>	

10:00 – 11:30	Wissenschaftsvorträge – Schlaganfall 2 und Update Neurointerventionen 1 <i>Vorsitz: Bendszus, M. (Heidelberg); Brückmann, H. (München)</i>	Isabellensaal
10:00	Time-dependent Parameter of Perfusion Imaging as Independent Predictor of Outcome in Symptomatic Carotid Artery Stenosis <i>Mundiyanapurath, S. (Heidelberg)</i>	
10:10	Evaluation of a clinical prototype software for rapid automated display and density measurement of ASPECTS regions on CT images <i>Busch, K. (Lübeck)</i>	
10:20	Vergleich von Zeit-Kontrast-Kurven konventioneller (4D-CTA) und Flach-Detektor-CT-Angiographie (4D-FD-CTA) <i>Hölter, P. (Erlangen)</i>	
10:30	Thermal imaging in acute stroke triage correlates with symptom severity, perfusion deficit and final infarct <i>Aulmann, L. (Lübeck)</i>	
10:40	DWI-Läsionsmuster nach Behandlung nicht-rupturierter Aneurysmen: Eine MRT-Studie <i>Wagner, M. (Frankfurt/M.)</i>	
10:50	Endovaskuläre Behandlungen intrakranieller Stenosen: Wie unterscheiden sich die Perforator tragenden Segmente der vorderen und der hinteren Zirkulation hinsichtlich des Interventionsrisikos und des klinischen Outcomes? <i>Nordmeyer, H. (Essen)</i>	
11:00	Transluminal angioplasty and stenting versus conservative therapy in patients with symptomatic basilar artery stenosis: A multi-center effectiveness study <i>Kallenberg, K. (Göttingen)</i>	
11:10	Kombinierter Einsatz von Stent-Retriever und Microsnare für die endovaskuläre Bergung von Stents <i>Meyer, T. (Aachen)</i>	
11:20	Bergung von Coils mittels Stent-Retrievern. Systematischer Großtierversuch <i>Nikoubashman, O. (Aachen)</i>	

11:45 – 13:15	Wissenschaftsvorträge – Update Neurointerventionen 2 <i>Vorsitz: Berlis, A. (Augsburg); Weber, W. (Bochum)</i>	Isabellensaal
11:45	The kissing microcatheter technique with a combined use of coils and onyx for embolization of vein of galen malformations <i>Brassel, F. (Duisburg)</i>	
11:55	Endovascular treatment of head and neck arteriovenous malformations – Long-term angiographic and quality of life results <i>Brassel, F. (Duisburg)</i>	
12:05	Behandlung intrakranieller Aneurysmen mittels Volumencoils. Initiale Ergebnisse und Follow-up <i>Boutchakova, M. (Bremen)</i>	
12:15	Sicherheit und Effektivität der endovaskulären Behandlung breitbasiger Aneurysmen mit einem zweischichtigen Flow Diverter (FRED). Initiale multi-zentrische Ergebnisse <i>Drescher, F. (Bochum)</i>	
12:25	Der Pipeline Flowdiverter zur Behandlung intrakranieller Aneurysmen – Je mehr, desto besser? <i>Kabbasch, C. (Köln)</i>	
12:35	Erste Ergebnisse zum pCONus Stent bei Behandlung intrakranieller Bifurkationsaneurysmen <i>Möhlenbruch, M. (Heidelberg)</i>	
12:45	Surpass Flow Diverter zur Behandlung intrakranieller Aneurysmen der hinteren Zirkulation <i>Taschner, C.A. (Freiburg)</i>	
12:55	Kontrollierter endovaskulärer Verschluss intrakranieller Gefäße mit nBCA-Embolisation unter Adenosin-induzierter Asystolie <i>Thaer, F. (Stuttgart)</i>	
13:05	Outcome nach perkutaner Onyx Embolisation <i>Schemuth, H.P. (Essen)</i>	

Posterbegehung

15:30 – 16:30	Postersession I: Entzündliche ZNS-Erkrankungen <i>Vorsitz: Stippich, C. (Basel)</i>	Marsiliussaal
P-001	Oberflächenaktive Liquorproteine bei Aquäduktstenosen – das Surfactant System des ZNS <i>Schob, S. (Leipzig)</i>	
P-002	Schnelle simultane Detektion nicht aktiver und schrankengestörter Entmarkungsherde bei Multipler Sklerose (MS) mit einer quantifizierbaren MRT-Multikontrastsequenz (qMRI) <i>Homola, G. (Würzburg)</i>	
P-003	Differentialdiagnose einer IgG 4 assoziierten hypertrophischen Pachymeningitis bei einer raumfordernden meningealen lymphoproliferativen Läsion <i>Michels, D. (Hannover)</i>	
P-004	Zentrale Hirnatrophie bei Multipler Sklerose: Ein methodischer Vergleich zwischen semiautomatischer und planimetrischer Größenbestimmung des 3. Ventrikels bei MS Patienten im Frühstadium <i>Lutz, T. (Bochum)</i>	
P-005	Connectome from DTI based probabilistic tractography is associated with walking and real-life physical activity in PPMS <i>Siemonsen, S. (Hamburg)</i>	
P-006	Resistance training increases cortical thickness in RRMS – results of a pilot study <i>Siemonsen, S. (Hamburg)</i>	
P-007	T1 dark blood technique increases sensitivity for detection of contrast enhancing lesion in MS <i>Kutzner, D. (Hamburg)</i>	
P-008	Einfluss der Angulation der TSE T2 Sequenz auf die Detektionsrate spinaler Läsionen bei Multipler Sklerose <i>Gradl, J. (Heidelberg)</i>	
P-009	Feasibility study on Myelin Water Imaging in Multiple Sclerosis Patients and Healthy Controls at 3 Tesla <i>Faizy, T.D. (Hamburg)</i>	

15:30 – 16:30	Posterbegehung II: Neurodegeneration <i>Vorsitz: Zimmer, C. (München)</i>	Marsiliussaal
P-010	Einfluss kombinierter Radio-/Chemotherapie auf die Konzentration plasmakorrelierter Hirnmetabolite (1H-MRS) und das räumliche Gedächtnis bei Patienten mit Akuter Lymphatischer Leukämie (ALL) <i>Werner, A. (Dresden)</i>	
P-011	Klinischer Fallbericht: Rasch progrediente Hemiatrophie links bei hochgradiger Tandemstenose von A. carotis interna und A. cerebri media links <i>Schwarz, S. (Dortmund)</i>	
P-012	Demenz: Morphometrie in der klinischen Routine? <i>Lutz, K. (Freiburg)</i>	
P-013	Machbarkeitsstudie zur Darstellung der strukturellen Integrität des zervikothorakalen Myelons mittels Diffusions-Tensor-Imaging (DTI) bei Patienten mit Amyotropher Lateralsklerose (ALS) im Vergleich zu gesunden Probanden <i>Bochmann, K. (München)</i>	
P-014	Häufigkeit und Erscheinungsbild von Hämosiderinablagerungen nach endovaskulär behandelter aneurysmaassoziierter Subarachnoidalblutung <i>Falter, B. (Aachen)</i>	
P-015	Untersuchung des pathologischen Korrelats der Hypodipsie bei Progressiver Supranukleärer Blickparese (PSP) zur Differenzierung von anderen Parkinsonsyndromen <i>Riederer, I. (München)</i>	
P-016	Neuer, Volumetrie unabhängiger Ansatz zur Unterscheidung zwischen atrophierten und nicht atrophierten Hirnen im CT <i>Obert, M. (Gießen)</i>	
P-017	Hounsfield Einheit Schwellenwert Optimierung zur Differenzierung zwischen atrophierten und nicht atrophierten menschlichen Hirnen mit der fraktalen Dimension <i>NiBler, D. (Gießen)</i>	
P-018	Gestörte intrinsische Hirnnetzwerke vermitteln zwischen Amyloid Pathologie und eingeschränkter Kognition bei prodromaler Alzheimer-Erkrankung – eine fMRT- und PiB PET-Studie <i>Göttler, J. (München)</i>	
P-019	Das „altersentsprechende“ Ventrikelsystem – Normwerte in einer populationsbasierten MRT-Studie <i>Schwarz, B. (Greifswald)</i>	
P-020	Das Swallow-tail sign – ein neuer spezifischer Marker in der Parkinsondiagnostik? Erste Ergebnisse bei 7T <i>Gramsch, C. (Gießen)</i>	

15:30 – 16:30	Posterbegehung III: Neurodegeneration / Schädelbasis / Felsenbeinpathologie <i>Vorsitz: Götz, F. (Hannover)</i>	Marsiliussaal
P-021	Suszeptibilitäts-sensitive MRT zur Darstellung Pallidofugaler and Striatonigraler Faserbahnen <i>Schneider, T. (Heidelberg)</i>	
P-022	Hochfeld CPMG-Relaxometrie zur Mikrostrukturanalyse von Eisen-Ablagerungen in Hirnkernen <i>Kurz, F. (Heidelberg)</i>	
P-023	Stressbedingte Veränderungen im glutamatergen System des limbischen Gehirns – eine präklinische in vivo MR-spektroskopische Studie bei 7 Tesla <i>Schubert, M.I. (München)</i>	
P-024	Amyloidablagerungen, Hypometabolismus und funktionelle Konnektivität bei Patienten mit M. Alzheimer – eine Querschnittsstudie (Studie1) <i>Klupp, E. (München)</i>	
P-025	Amyloidablagerungen, Hypometabolismus und funktionelle Konnektivität bei Patienten mit M. Alzheimer – eine Längsschnittsstudie (Studie 2) <i>Klupp, E. (München)</i>	
P-026	VBM des Cerebellum bei Friedreich Ataxie <i>Lindig, T. (Tübingen)</i>	
P-027	Abbildungsqualität der Felsenbeinstrukturen im Multidetektor-CT und im flat panel volume CT – Vergleichsstudie anhand anatomischer Schädelpräparate <i>Schulze, M. (Tübingen)</i>	
P-028	MR-Diagnostik mit liegendem CI oder ABI – wie groß sind die Einschränkungen wirklich? <i>Grosser, D. (Hannover)</i>	
P-029	Validierung der 3D-Volume Rendering Darstellung der humanen Cochlea aus hochauflösenden MRT-Datensätzen im Vergleich mit dem Korrosionspräparat derselben Cochlea <i>Giesemann, A. (Hannover)</i>	
P-030	Diagnostik der superioren Bogengangsdehiszenz: ist die Dyna-CT ein diagnostischer Gewinn? <i>Loberg, C. (Aachen)</i>	

Posterbegehung

10:30 – 11:30	Postersession IV: Varia I <i>Vorsitz: Urbach, H. (Freiburg)</i>	Marsiliussaal
P-031	Traumatische vertikale Lazeration des zervikalen Myelons ohne neurologische Symptomatik kaudal der Läsion <i>Sporns, P. (Münster)</i>	
P-032	Subclavian steal syndrome in a male child with a right aortic arch and absence of the proximal left subclavian artery <i>Melber, K. (Duisburg)</i>	
P-033	Regionale, Geschlechts- und Altersunterschiede des zerebralen Energiehaushaltes <i>Walchhofer, L.-M. (Innsbruck)</i>	
P-034	White matter alterations in the corticospinal tract of preterm born adults <i>Jurcoane, A. (Frankfurt/M.)</i>	
P-035	Relative Hypoperfusion in subkortikalen Strukturen bei Migräne-Anfall mit Aura <i>Böhme, J. (Mannheim)</i>	
P-036	Probability Maps of Brain Metastases from Different Primaries: A Longitudinal Study <i>Schneider, T. (Hamburg)</i>	
P-037	MRT bei der perinatalen Asphyxie <i>Sacco, E. (Freiburg)</i>	
P-038	Intrinsische funktionelle Konnektivität zerebraler Netzwerke bei rezidivierender Depression <i>Brandl, F. (München)</i>	
P-039	SWI und QSM basierte Diagnostik des postiktalen epileptischen Anfallsleidens <i>Schneider, T. (Heidelberg)</i>	
P-040	Funktionelle Hemisphärektomie: Korrelation von präoperativer 3.0T-DTI mit postoperativem motorischem Status <i>Nelles, M. (Bonn)</i>	

10:30 – 11:30	Postersession V: Varia 2 <i>Vorsitz: Dörfler, A. (Erlangen)</i>	Marsiliussaal
P-041	Frühe Veränderungen im MRT nach intraoperativer Strahlentherapie (IORT) bei Patienten mit Glioblastom (GBM) <i>Mürle, B. (Mannheim)</i>	
P-042	Art und Häufigkeit relevanter Nebenbefunde im intraoperativen MRT (io-MRT) <i>Mager, A. (Hamburg)</i>	
P-043	Biexponentielle Frequenz-Korrelationsfunktion zur Bestimmung mikroskopischer Blutablagerungen <i>Kurz, F. (Heidelberg)</i>	
P-044	Effekte der MRT Messzeitverkürzung durch parallele Bildgebung auf die atlas-basierte Volumetrie <i>Egger, K. (Freiburg)</i>	
P-045	Quantitative Bestimmung des zerebralen Venenvolumens mittels suszeptibilitätsgewichteter MRT <i>Egger, K. (Freiburg)</i>	
P-046	Auswirkung von Immunsuppressiva auf high-energy Metaboliten im menschlichen Gehirn: 31P-MRS Studie in Patienten nach Lebertransplantation <i>Schmitz, B. (Hannover)</i>	
P-047	Reversibles Denervationsödem der Zungenmuskulatur nach Carotis-Dissektion <i>Schwarz, D. (Heidelberg)</i>	
P-048	Symptomatisches, intradurales, extramedulläres kavernoöses Hämangiom der Cauda equina (Spinalnerv S1 links) <i>Conzen, J. (Hannover)</i>	
P-049	Dynamische Stabilisierung der LWS: Knochendichte und Auswahl der Cages beeinflussen das radiologische Outcome <i>Zibold, F. (München)</i>	
P-050	Die Abhängigkeit mikroangiopathischer Veränderungen des Hirngewebes vom Ausmaß der Atherosklerose hirnversorgender Gefäße <i>Gminder, K. (Kiel)</i>	

15:00 – 16:00	Postersession VI: Varia 3 <i>Vorsitz: Knauth, M. (Göttingen)</i>	Marsiliussaal
P-051	Reduktion von Strahlauhärtungsartefakten beim C-Arm CT mittels statistisch-iterativer polychromatischer Rekonstruktion <i>Bismark, R. (Magdeburg)</i>	
P-052	Beschleunigte Darstellung zerebraler Perfusionsterritorien mittels cycled super-selective Arterial Spin Labeling ohne Kontrollaufnahme <i>Lindner, T. (Kiel)</i>	
P-053	Vergleich von Gadoterat und Gadobutrol in der MR-Angiographie (MRA) der Supraortalen und Intrakraniellen Gefäße: Interim-Analyse <i>Hölter, P. (Erlangen)</i>	
P-054	Charakteristika und zeitliche Abhängigkeit früh postoperativer Veränderungen (3T MRT) nach Glioblastom-Resektion <i>Bette, S. (München)</i>	
P-055	C-Arm-basierte Flachbilddetektor-CTA (FP-CTA) mit Metallartefaktreduktion zur Beurteilung von operativ und endovaskulär behandelter Aneurysmen im Vergleich zur Time-of-Flight-MRA (ToF-MRA) <i>Brockmann, M. (Aachen)</i>	
P-056	Neuroradiologische 4D Bildgebung – die GRASP Sequenz bei 1,5 T and 3,0 T <i>Bink, A. (Basel)</i>	
P-057	Reproduzierbarkeit cerebraler ²³ Na-Bildgebung in gesunden Probanden <i>Haneder, S. (Köln)</i>	
P-058	Diagnostischer Nutzen der simultanen [¹¹ C]-Methionin-PET/MRT mit MR-Spektroskopie in der Astrozytomdiagnostik <i>Deuschl, C. (Essen)</i>	
P-059	Diagnostische Wertigkeit des [¹⁸ F]FDG-PET/MRTs für das cerebrale Staging bei NSCLC-Patienten <i>Deuschl, C. (Essen)</i>	
P-060	Beurteilung der Visualisierung der Hirnstammanatomie des Menschen in vivo mittels track-density imaging bei 3 Tesla <i>Wenz, H. (Mannheim)</i>	

15:00 – 16:00	Postersession VII: Varia 4 <i>Vorsitz: Ernemann, U. (Tübingen)</i>	Marsiliussaal
P-061	Sensitivität der T1-Relaxationszeit-Messung gegenüber T1-gewichteten SE-Sequenzen in der Detektion einer zerebralen Schrankenstörung bei Glioblastom-Patienten unter Therapie <i>Müller, A. (Bonn)</i>	
P-062	Vergleich verschiedener Verfahren zur Reduzierung von Metallartefakten in der MRT im Kieferbereich am Beispiel von Zahnimplantaten <i>Hilgenfeld, T. (Heidelberg)</i>	
P-063	Tumor Infiltration in Enhancing and Non-Enhancing Parts of Glioblastoma: A correlation with Histopathology <i>Radbruch, A. (Heidelberg)</i>	
P-064	Falsch-positive Befunde bei der automatischen Epilepsienachverarbeitung von T1-Daten <i>Bender, B. (Tübingen)</i>	
P-065	Multivariate analysis of glioblastoma patients questions the ability of diffusion and perfusion-derived MRI parameters to predict overall and progression free survival <i>Radbruch, A. (Heidelberg)</i>	
P-066	Increased Signal Intensity in the Dentate Nucleus on Unenhanced T1-weighted Images is Related to Serial Gadobenate Dimeglumine Administrations <i>Radbruch, A. (Heidelberg)</i>	
P-067	Magnetic resonance T2* imaging and direct optical correlation allows monitoring of glioma angiogenesis and treatment responses at single vessel resolution <i>Breckwoldt, M. (Heidelberg)</i>	
P-068	Prognostischer Wert der diffusionsgewichteten MRT bei der Sinusvenenthrombose <i>Herweh, C. (Heidelberg)</i>	
P-069	Diffusionspropagator für die gebundene Diffusion um ein blutgefülltes Gefäß <i>Ziener, C.H. (Heidelberg)</i>	
P-070	Präoperativer Stellenwert der MR-Neurographie bei Patienten mit schwerem Plexustrauma <i>Schwarz, D. (Heidelberg)</i>	

Posterbegehung		
10:00 – 11:00	Postersession VIII: Schlaganfall 1 <i>Vorsitz: Hofmann, E. (Fulda)</i>	Marsiliusaal
P-071	Der Fornixinfarkt als seltene Ursache einer anterograden Amnesie <i>Vieweg, H. (Hamburg)</i>	
P-072	Higher National Institutes of Health Stroke Scale Scores Exclude Small Acute Intracerebral Hemorrhages <i>Schneider, T. (Hamburg)</i>	
P-073	Vereinfachter Alberta Stroke Program Early CT (ASPECT)-score zur Prädiktion des Outcome nach mechanischer Thrombektomie – Eine Alternative für die klinische Praxis? <i>Behme, D. (Göttingen)</i>	
P-074	Kombinierte proximale Ballonokklusion und distale Aspiration: Ein neuer Ansatz zur Prävention distaler Embolisation bei der Neurothrombektomie <i>Stampfl, S. (Heidelberg)</i>	
P-075	Untersuchung des kollateralen Blutflusses bei Astverschluss der A. cerebri media <i>Böhme, J. (Mannheim)</i>	
P-076	Evaluation eines virtuellen 3D-Flusssimulationsmodells der zerebralen Zirkulation zur Beurteilung von Veränderungen der Hämodynamik bei mechanischer Thrombektomie <i>Neidlin, M. (Aachen)</i>	
P-077	Die Unterscheidung zwischen Blutungen und Kontrastmittelextravasaten nach endovaskulärer Schlaganfallbehandlung. Reicht die Computertomographie? <i>Dekeyzer, S. (Aachen)</i>	
P-078	Isolierte kleine Hippokampusinfarkte sind bildmorphologisch nicht von einer DWI-Läsion bei der transienten globalen Amnesie zu unterscheiden <i>Förster, A. (Mannheim)</i>	
P-079	Ergebnisse der interventionellen Behandlung des hämodynamisch symptomatischen, akuten Verschlusses der ACI bei offenen intrakraniellen Arterien <i>Özpeynirci, Y. (Ulm)</i>	
P-080	MRT basiertes T2'-mapping als Surrogatparameter für Gewebehypoxie beim akuten Schlaganfall: Validierungsstudie mit 18F-Fluoromisonidazol(FMISO)-PET im Nagermodell <i>Jensen-Kondering, U. (Kiel)</i>	

P-081	Ischämischer Schlaganfall in der hinteren Zirkulation: Nach pc-ASPECTS geratete Infarkte werden am besten mittels multimodalem CT inklusive Ganzhirn-Perfusion detektiert <i>Sporns, P. (Münster)</i>	
P-082	Perfusions-MRT und dynamische 4D Angiogramme zur Darstellung des kollateralen Blutflusses bei lakunären Infarkten <i>Förster, A. (Mannheim)</i>	
10:00 – 11:00	Postersession IX: Schlaganfall 2 <i>Vorsitz: Berkefeld, J. (Frankfurt/M.)</i>	Marsiliussaal
P-083	Die "distance to thrombus" (DT) – ein Indikator für Target Mismatch und das Volumen des kritisch hypoperfundierten Hirngewebes beim akuten Verschluss der A. cerebri media <i>Gawlitza, M. (Leipzig)</i>	
P-084	Die "distance to thrombus" in der Magnetresonanzangiographie ist ein Prädiktor für das klinische Outcome von Patienten mit akutem Verschluss der Arteria cerebri media <i>Gawlitza, M. (Leipzig)</i>	
P-085	Der Kollateralstatus beim akuten Schlaganfall: Welche Rolle spielt der Capillary Index Score (CIS) in Korrelation zur Perfusions-CT? <i>Schaudinn, A. (Leipzig)</i>	
P-086	Die früh ischämische Schrankenstörung im experimentellen Schlaganfall der Maus tritt in mikrovaskulären Grenzonen auf <i>Hoffmann, A. (Heidelberg)</i>	
P-087	Leptomeningeale Tmax-maps repräsentieren die Kollateralisierung im akuten Schlaganfall <i>Potreck, A. (Heidelberg)</i>	
P-088	Infarktmuster nach endovaskulärer Therapie des Vasospasmus bei Patienten mit SAB <i>Adami, D. (Frankfurt/M.)</i>	
P-089	Comparison of four different collateral scores in acute ischemic stroke by CT angiography <i>Seker, F. (Heidelberg)</i>	
P-090	Neurophysiologisches Monitoring mit Somatosensibel evozierten Potentialen (SEP) während der mechanischen Thrombektomie: Einfluss auf die Intervention und Prognoseparameter – Eine Machbarkeitsanalyse <i>Hopf-Jensen, S. (Flensburg)</i>	
P-091	Zeitabhängigkeit des Infarktvolumens in der DWI bei thrombembolischen M1-Verschlüssen <i>Maurer, C. (Freiburg)</i>	

P-092	RACER: Retrospective ACE64 Registry <i>Kowoll, A. (Bochum)</i>	
P-093	Posterior Circulation Acute Stroke Prognosis Early Computed Tomography Score Using Hypointense Vessels on Susceptibility Weighted Imaging Independently Predicts Outcome in Patients with Basilar Artery Occlusion <i>Mundiyanapurath, S. (Heidelberg)</i>	
10:00 – 11:00	Postersession X: Schlaganfall 3 und Update Neurodegenerationen 1 <i>Vorsitz: Mayer, T.E. (Jena)</i>	Marsiliussaal
P-094	Quantitative Bestimmung des zerebralen Wassergehalts vor und nach Kontrastmittelgabe. Wann ist der richtige Zeitpunkt? <i>Nikoubashman, O. (Aachen)</i>	
P-095	Einfluss des Extubationszeitpunkts auf das Outcome nach endovaskulärer Schlaganfalltherapie. Je früher, desto besser? <i>Nikoubashman, O. (Aachen)</i>	
P-096	Technische und klinische Ergebnisse nach ACI-Stenting und mechanischer Thrombektomie bei Patienten mit akutem Schlaganfall und langstreckigen ACI Verschlüssen – eine Single Center Studie <i>Ranft, A.M. (Dortmund)</i>	
P-097	Bestimmung der zerebrovaskulären Reserve mit BOLD-MRT unter Atemanhalten bei Patienten mit Stenosen der hirnversorgenden Gefäße <i>Krukowski, P. (Dresden)</i>	
P-098	Aspirationstherapie bei Schwangerschaft – Stellt die Strahlenbelastung eine Kontraindikation dar? <i>Roesler, A. (Augsburg)</i>	
P-099	Thrombusdifferenzierung im MRT – Eine in-vitro Studie <i>Breunung, U. (Kiel)</i>	
P-100	Mechanische Thrombektomie versus systemische Thrombolysen bei akuten Verschlüssen der A. cerebri media – Eine Distance to Thrombus basierte Outcomeanalyse <i>Lobsien, D. (Leipzig)</i>	
P-101	Wert des CBV-ASPECTS im Vergleich zum CTA-ASPECTS bei Patienten mit akutem ischämischen Schlaganfall <i>Tsogkas, I. (Göttingen)</i>	
P-102	QSM und ²³ Na MRT basierte Darstellung der Blutkoagulationskinetik <i>Schneider, T. (Heidelberg)</i>	
P-103	Redundanzbasierte Korrektur von Kopfbewegungen für C-Arm-CT von Schlaganfallpatienten <i>Frysch, R. (Magdeburg)</i>	

P-104	Reperfusionrate nach Aneurysmabehandlung mit Framing/Filling Coils (PRESIDELT Studie) <i>Ulfert, C. (Heidelberg)</i>	
P-105	Endovaskuläre Behandlung rupturierter Aneurysmen im vertebrobasilären Stromgebiet mittels Flow-divertern <i>Al-Zghloul, M. (Mammheim)</i>	
10:00 – 11:00	Postersession XI: Update Neurodegenerationen 2 <i>Vorsitz: Turowski, B. (Düsseldorf)</i>	Marsiliusaal
P-106	Der CASPER-Stent als Flowdiverter bei dissezierenden extrakraniellen ACI Aneurysmen – Erste Erfahrungen – <i>Boppel, T. (Heidelberg)</i>	
P-107	Kontinuierliche intraarterielle Nimodipin-Gabe bei therapierefraktärem Vasospasmus bei SAB <i>Wendl, C. (Regensburg)</i>	
P-108	Intraarterielle Melphalantherapie des Retinoblastoms – Weg zu einem neuen Standard? <i>Göricke, S. (Essen)</i>	
P-109	Simulation neuroradiologischer Angiographien: Validität und Trainingseffekt <i>Gehling, K. (München)</i>	
P-110	Vein of Galen Malformation model for endovascular training and research <i>Meila, D. (Duisburg)</i>	
P-111	Percutaneous treatment of head and neck venous malformations –Long-term quality of life results <i>Brassel, F. (Duisburg)</i>	
P-112	Stentektomie nach Stent assistiertem Coiling : Erfahrung bei 20 Patienten <i>Chapot, R. (Essen)</i>	
P-113	Anwendungsbeobachtung des neuen Enterprise2®-Mikrostents – vorläufige Ergebnisse <i>Herweh, C. (Heidelberg)</i>	
P-114	Thrombektomie peripherer Gefäße mit pREset LITE – erste Erfahrungen <i>Kurre, W. (Stuttgart)</i>	
P-115	Carotis-Stenting beim akuten Schlaganfall <i>Boutchakova, M. (Bremen)</i>	
P-116	Flow Diverter zur Behandlung komplexer Bifurkationsaneurysmata distal des Circulus arteriosus Willisii – Eine Analyse unter spezieller Berücksichtigung übersteneteter kortikaler Äste und Perforatoren <i>Gawlitza, M. (Leipzig)</i>	

The WEB™ Intrasaccular Flow Disrupter

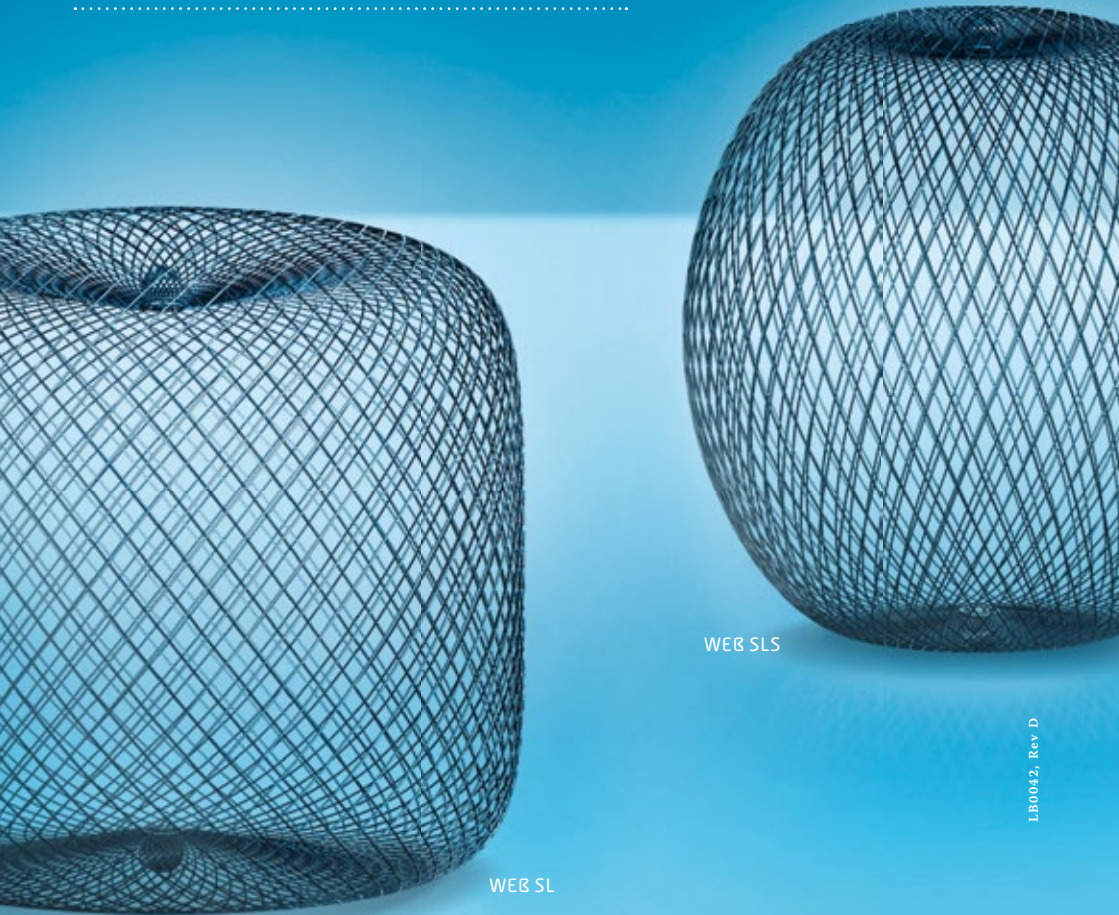
Disrupting Flow – Revolutionizing Aneurysm Treatment



Compelling clinical outcomes

Unparalleled efficiency

Broad versatility



WEB SL

WEB SLS

LB0042, Rev D

WWW.SEQUENTMEDICAL.COM




Sequent Medical Inc.,
11 Columbia, Aliso Viejo, CA 92656 | USA
Sequent Medical Europe GmbH,
An der Marienkapelle 10, 53179 Bonn | Germany



The WEB Aneurysm Embolization System has received the CE mark. It is not approved or available for sale or use in the United States.

Industriesitzungen

14:00 – 14:45	 Sequent Medical GmbH Das WEB in der klinischen Routine: Multizentrische Erfahrung und klinische Evidenz <i>Vorsitz: Fiehler, J. (Hamburg)</i>	Isabellensaal
14:00	Präsentation der 12 Monatsdaten zum Thema Sicherheit und Effektivität der WEB Therapie von 2 unabhängigen, multizentrischen Studien nach Good Clinical Practice <i>N.N.</i>	
14:22	Präsentation von Fällen und Erfahrung nationaler und internationaler Zentren <i>N.N.</i>	
15:00 – 15:45	 Covidien Deutschland GmbH Ein Unternehmen von Medtronic Innovation Continues <i>Vorsitz: Dörfler, A. (Erlangen)</i>	Isabellensaal
15:00	Der Fortschritt in Flow Diversion? Pipeline™ Flex Embolization Device mit Shield Technology™ <i>Berlis, A. (Augsburg)</i>	
15:15	Einer für Alle: Barrel™ Vascular Reconstruction Device (VRD) – Der neue Bifurkationsstent <i>Reith, W. (Homburg/Saar)</i>	
15:30	Intrakranieller Gefäßverschluß mit UNO™ Neurovascular Embolization System <i>Henkes, H. (Stuttgart)</i>	

Industriesitzungen		
09:45 – 10:30	Stryker GmbH & Co.KG New Devices <i>Vorsitz: Wiesmann, M. (Aachen)</i>	Kleiner Saal
		
09:45	Die nächste Generation des Stent Assisted Coilings mit dem neuen Neuroform Atlas Stent <i>Berlis, A. (Augsburg)</i>	
10:05	Klinische Erfahrung mit dem neuen Trevo™ XP ProVue 6mm <i>Chapot, R. (Essen)</i>	
09:45 – 10:30	MicroVention Deutschland GmbH SAU(G) STARK <i>Vorsitz: Fiehler, J. (Hamburg)</i>	Isabellensaal
		
09:45	ERASER <i>Fiehler, J. (Hamburg)</i>	
10:00	Casper und Sofia: Behandlung von Tandemläsionen beim akuten Schlaganfall <i>Jansen, O. (Kiel)</i>	
10:15	SAU(G) STARKe Thrombusaspiration mit SOFIA und SOFIA Plus beim akuten Schlaganfall <i>Möhlenbruch, M. (Heidelberg)</i>	
12:15 – 13:00	Bayer HealthCare Bayer Vital GmbH Bitte was? Funktion und Anwendung von EPI, DWI, PWI, DCE, DSC, DTI, FTK in der Neuroradiologie <i>Referent: Lienerth, C. (Leverkusen)</i>	Kleiner Saal
		
12:15 – 13:00	Siemens Healthcare GmbH Answers for life – Diagnostische Bildgebung in der Neuroradiologie <i>Vorsitz: Wiesmann, M. (Aachen)</i>	Großer Saal
		
12:15	Neue Möglichkeiten in der Optimierung des Schlaganfall-Workflows <i>Psychogios, M.N. (Göttingen)</i>	
12:37	Darstellung der Angioarchitektur von zerebralen Gefäßprozessen mit 4D-DSA <i>Berkefeld, J. (Frankfurt/M.)</i>	
12:15 – 13:00	Penumbra Europe GmbH Neuigkeiten von Penumbra	Isabellensaal
		

13:15 – 14:00	Bracco Imaging Deutschland GmbH & Co. KG Das Richtige richtig tun <i>Vorsitz: Erb, G. (Konstanz)</i>	Isabellensaal
13:15	Mehr Relaxivität –weniger Dosis: Neue Studienergebnisse <i>Erb, G. (Konstanz)</i>	
13:37	MR-Kontrastmittel – Ein Update zum Thema Sicherheit <i>Heverhagen, J. (Bern)</i>	
15:30 – 16:15	phenox GmbH Clinical experience with phenox devices in multiple centers <i>Vorsitz: Dörfler, A. (Erlangen)</i>	Isabellensaal
15:30	Study Results ARTESp <i>Prothmann, S. (München)</i>	
15:41	Interventional treatment of media bifurcation aneurysms with pCONus – multicenter experiences and results <i>Möhlenbruch, M. (Heidelberg)</i>	
15:52	Flow Diversion using p64 – the Buenos Aires experience <i>Lylyk, P. (Buenos Aires)</i>	
16:03	The risk profile of using flow diverters – Data from 600 patients treated in Stuttgart <i>Henkes, H. (Stuttgart)</i>	
16:30 – 17:15	Acandis GmbH & Co. KG Acandis Braided Devices: Neue Standards für Sichtbarkeit und Oberfläche <i>Vorsitz: Schüssler, A. (Pforzheim)</i>	Isabellensaal
16:30	Neue Konzepte zur Optimierung der Röntgen-Sichtbarkeit von Stents <i>Skalej, M. (Magdeburg)</i>	
16:41	BlueXide®: Der neue Oberflächenstandard für Braided Devices <i>Schüssler, A. (Pforzheim)</i>	
16:52	Derivo® Embolisation Device – Klinische Erfahrungen <i>Stracke, P. (Essen)</i>	
17:03	Prospektive Derivo® Registerstudie <i>Taschner, C.A. (Freiburg)</i>	



**Vereinigung
Medizinisch-Technischer
Berufe
in der Deutschen
Röntgengesellschaft**

www.vmtb.de



Find us on
Facebook

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die zunehmende Spezialisierung, auch im Berufsbild MTRA, erfordert eine regelmäßige Aktualisierung des eigenen Wissens. Dazu leistet der Neurorad Kongress der DGNR in Köln mit seinem qualitativ hochwertigen Programm regelmäßig einen wichtigen Beitrag.

Die Akzeptanz dieses Fortbildungsangebotes ist in den letzten Jahren stetig gewachsen, nicht zuletzt aufgrund des breit gefächerten Programms. Im Rahmen der 50. Jahrestagung der DGNR hat das Programmteam in Zusammenarbeit mit der VMTB einige Neuerungen aufgenommen. So sollen erstmals am Freitagvormittag, an dem viele Kolleginnen und Kollegen bereits in Köln angekommen sind, zwei Workshops angeboten werden. Im Rahmen eines „MTRA-Frühstücks“ sollen die beiden großen Schwerpunkte der Neuroradiologie – Schnittbild-diagnostik und Interventionen – praxisnah dargestellt werden. Dazu haben wir Applikations-technikerInnen, Firmenvertreter und Ingenieure eingeladen und werden Demonstrationsmodelle vorhalten. Neben kleinen Vorträgen über technische Neuerungen soll die Diskussion der Teilnehmer über praktische Fragen im Vordergrund stehen. Wir hoffen, dass Sie aus dem Freitagvormittag viel Nutzen für Ihre tägliche Arbeit mitnehmen können.

Auch das Firmensymposium am Freitag stellt ein Novum dar, zu dem wir sehr herzlich einladen.

Nach der Kongresseröffnung durch Frau Saur und Herrn Prof. Dr. Lanfermann folgen die ersten wissenschaftlichen Sitzungen. Die Präsentationen auf dem spannenden Gebiet „Implantate und MRT“ sollen sowohl über die inzwischen fast unendliche Zahl an implantierbaren Devices, als auch über die Vorsichtsmaßnahmen bzw. Kompatibilität bei MRT-Untersuchungen Auskunft geben. Zum Abschluss des ersten Kongresstages folgt ein Befundquiz mit TED, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit haben, selbstständig und aktiv an der Diagnosefindung mitzuarbeiten.

Am Samstag stehen die Themen „Trauma“ und „Spinale Diagnostik“ auf der Agenda. Unfälle beschäftigen viele von uns täglich und daher ist es spannend und wichtig, Befundmuster nicht akzidenteller Traumen zu erkennen. Diese Schädigungsmuster und die soziale Dimension der Kindesmisshandlung wollen wir genauer darstellen. Die Sitzung „Spinale Neuroradiologie“ umfasst traumatische Schädigungen, Gefäßmalformationen, interventionelle Therapie, Entzündungen und Tumoren.

Wir hoffen, dass das vorgesehene Programm für Sie ansprechend und interessant ist und Sie von der ersten bis zur letzten Minute mit dabei sind.

Seien Sie in Köln ganz herzlich willkommen!



H. Lanfermann
Prof. Dr. Heinrich
Lanfermann
Kongresspräsident
des Neurorad 2015



A. Saur
Annette Saur
VMTB



Michaela
Rosenblatt
Präsidentin
rtAustria

MTRA-Programm		
09:30 – 11:45	MTRA-Frühstück Schnittbilddiagnostik Siemens Healthcare GmbH	Ratsstube
	2 versierte Applikationsspezialistinnen stehen für Präsentationen und Fragen zur Verfügung.	
09:30 – 12:00	MTRA-Frühstück Interventionelle Neuroradiologie Acandis GmbH & Co. KG	Weinkeller
	Es werden Firmenvertreter/-innen, Techniker und Flussmodelle zur Verfügung stehen.	
12:15 – 13:00	MTRA-Lunchsymposium – Bayer HealthCare Bayer Vital GmbH Bitte was? Funktion und Anwendung von EPI, DWI, PWI, DCE, DSC, DTI, FTK in der Neuroradiologie Referent: Lienerth, C. (Leverkusen)	Kleiner Saal siehe Seite 44
		
13:00 – 13:10	Eröffnung MTRA-Programm Vorsitz: Lanfermann, H. (Hannover); Saur, A. (Essen)	Kleiner Saal
13:10 – 14:30	Anatomie Neuroradiologie Vorsitz: Saur, A. (Essen); Uhtenwoldt, M. (Hannover)	Kleiner Saal
13:10	CT Schädelbasis Gieseemann, A. (Hannover)	
13:30	MRT Gehirn Förster, A. (Mannheim)	
14:00	Angiographie der Hirn-, Gesichtsschädelgefäße Lenz, A. (Magdeburg)	
15:00 – 16:30	Implantate und MRT Vorsitz: Becker, C. (Regensburg); Stilo, S. (Hannover)	Kleiner Saal
15:00	Ardiologische Implantate Oswald, H. (Hannover)	
15:30	DBS, RM Stimulatoren, Schmerzpumpen, etc. Wloch, A. (Hannover)	
16:00	Mittelohr-, Innenohr-, und Hirnstammimplantate Schwab, B. (Hannover)	
17:00 – 18:30	Befund-Quiz mit TED Vorsitz: Wiertz, M. (Aachen); Pollehn, S. (Hannover)	Kleiner Saal
17:00	Pottpourrie Neuroradiologie Wiesmann, M. (Aachen)	
ab 18:45	Get Together im Gürzenich	siehe Seite 50

MTRA-Programm		
09:00 – 10:30	Trauma <i>Vorsitz: Quinsten, A. (Essen); Dietze, A. (Hannover)</i>	Kleiner Saal
09:00	Schädel-Hirn-Trauma <i>Knauth, M. (Göttingen)</i>	
09:30	Kindesmisshandlung aus Sicht der Jugendämter <i>Burmeister, M. (Hannover)</i>	
10:00	Neuroradiologische Befundmuster bei non-akzidentellem Trauma <i>Bültmann, E. (Hannover)</i>	
10:30 – 11:00	Pause und Besuch der Industrierausstellung	
11:00 – 13:00	Spinale Neuroradiologie <i>Vorsitz: Flohr, C. (Essen); Brückner, G. (Hannover)</i>	Kleiner Saal
11:00	Wirbelsäulentrauma <i>von Falck, C. (Hannover)</i>	
11:30	Spinale Gefäßmalformationen <i>Mull, M. (Aachen)</i>	
12:00	Spinale Interventionen <i>Riabikin, O. (Magdeburg)</i>	
12:30	Spinale Entzündungen und Tumoren <i>Raab, P. (Hannover)</i>	
13:00 – 13:15	MTRA Programm Schlussworte <i>Vorsitz: Lanfermann, H. (Hannover); Saur, A. (Essen)</i>	Kleiner Saal

Gesellschaftsabend im Wallraf-Richartz-Museum Donnerstag, 15. Oktober 2015 ab 20:00 Uhr



Freuen Sie sich auf einen festlichen Abend im Stiftersaal des weltbekannten Wallraf-Richartz-Museums.

Restkarten erhalten Sie am Registrierungscounter im Erdgeschoss des Gürzenich.

Eintritt: 65,- €/Person (inkl. 19 % MwSt.)

Get Together im Gürzenich Freitag, 16. Oktober 2015 ab 18:45 Uhr

Ab 18:45 Uhr startet das Get Together in den Foyers des Gürzenich.

Kommen Sie bei Snacks und einem kühlen Kölsch zusammen und nutzen Sie die lockere Atmosphäre für anregende Gespräche und gegenseitigen Austausch. Die Partner der Industrie freuen sich!



Die Teilnahme am Get Together ist kostenfrei.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie jedoch um eine Anmeldung.

Mittwoch, 14. Oktober 2015 | 13:00 – 19:00 Uhr | Hotel Maritim

Basiskurs Modul E und F

Basiskurs: Stufe 1 – Basis-Qualifizierung in IR und INR

Zielgruppe: Für Ärzte/Ärztinnen in der Weiterbildung zum Facharzt/ärztin Radiologie und für Fachärzte/innen für Radiologie in Weiterbildung zur Schwerpunktbezeichnung Neuroradiologie

Vorsitz: Berlis, A. (Augsburg); Rhode, S. (Dortmund)

Vorträge

13:00 Uhr	Diagnostische Angiographie: Was muss bei welcher Erkrankung wie dargestellt werden? (inkl. Diskussion) <i>Maurer, C. (Freiburg)</i>
13:20 Uhr	Strahlenschutz (Diagnostische Angiographie incl. Volumen CT und Volumen CT-Angiographie) (inkl. Diskussion) <i>Östreicher, G. (Augsburg)</i>
14:10 Uhr	Aneurysmabehandlung: Studienlage: Clipping versus endovaskuläre Versorgung (inkl. Diskussion) <i>Rohde, S. (Dortmund)</i>
14:40 Uhr	Aneurysmabehandlung: Aneurysmacoiling (inkl. Diskussion) <i>Maurer, C. (Freiburg)</i>
15:10 Uhr	Pause
15:30 Uhr	Aneurysmabehandlung: Stent und Coiling (inkl. Diskussion) <i>Mpotsaris, A. (Köln)</i>
16:00 Uhr	Aneurysmabehandlung: Endovasale und intraaneurysmale Flow diverter (inkl. Diskussion) <i>Berlis, A. (Augsburg)</i>
16:30 Uhr	Aneurysmabehandlung: Neck bridging devices (inkl. Diskussion) <i>Fischer, S. (Bochum)</i>
17:10 Uhr	Pause
17:30 Uhr	BQS – Warum Qualitätssicherung und wie funktioniert es? (inkl. Diskussion) <i>Morhard, D. (Schweinfurt)</i>
18:00 Uhr	Schlaganfall: Stellenwert der i.v.-Lyse (inkl. Diskussion) <i>Eyding, J. (Bochum)</i>
18:30 Uhr	Schlaganfall: Intraarterielle Behandlung (inkl. Diskussion) <i>Berlis, A. (Augsburg)</i>
19:00 Uhr	Schlussworte

Mittwoch, 14. Oktober 2015 | 13:00 – 19:00 Uhr | Hotel Maritim

Spezialisierungskurs Modul E (mit Hands-On-Training)

Spezialkurs: Stufe 2 – Spezialisierung in INR Modul E

Zielgruppe: Fachärzte/innen für Radiologie in Weiterbildung zur Schwerpunktbezeichnung Neuroradiologie mit Basiskurs und Schwerpunkt-Neuroradiologie äquivalentem Ausbildungsstand in INR (25 Gefäßinterventionen)

Vorsitz: Eyding, J. (Bochum); Berkefeld, J. (Frankfurt/M.)

Vorträge

13:00	Karotisstenose: Wo stehen wir? (inkl. Diskussion) <i>Berkefeld, J. (Frankfurt/M.)</i>
13:30	Karotisstenose im Rahmen dualer Pathologien beim akuten Schlaganfall (inkl. Diskussion) <i>Behme, D. (Göttingen)</i>
14:00	Intrakranielles Stenting (inkl. Diskussion) <i>Berkefeld, J. (Frankfurt/M.)</i>
14:30	Akuter Schlaganfall: Aktuelle Studienlage aus der Sicht des Neurologen (inkl. Diskussion) <i>Eyding, J. (Bochum)</i>
15:00	Akuter Schlaganfall: Aktuelle Studienlage aus der Sicht des Neuroradiologen (inkl. Diskussion) <i>Berlis, A. (Augsburg)</i>
15:30	Pause
15:50	Strahlenschutz (Angiographie incl. Volumen CT) (inkl. Diskussion) <i>Östreicher, G. (Augsburg)</i>
16:20	Wie werden Stents und Schlaganfälle korrekt in die DeGIR Datenbank eingegeben? (inkl. Diskussion) <i>Morhard, D. (Schweinfurt)</i>
16:50	Akuter Schlaganfall: Saugen und/oder Retrievern? (inkl. Diskussion) <i>Berlis, A. (Augsburg)</i>
17:20	Pause
17:30	Hands-On-Training am Simulator
19:00	Schlussworte

Donnerstag, 15. Oktober 2015 | 10:30 – 17:30 Uhr | Gürzenich, Ratsstube

Spezialisierungskurs Modul F**Spezialkurs: Stufe 2 – Spezialisierung in INR Modul F**

Zielgruppe: Fachärzte/innen für Radiologie in Weiterbildung zur Schwerpunktbezeichnung Neuroradiologie mit Basiskurs und Schwerpunkt-Neuroradiologie äquivalentem Ausbildungsstand in INR (25 Gefäßinterventionen)

Vorsitz: Brassel, F. (Duisburg); Berlis, A. (Augsburg)

Vorträge

10:30	BQS – Wie gebe ich Aneurysmen korrekt ein? (inkl. Diskussion) <i>Morhard, D. (Schweinfurt)</i>
11:00	Aneurysmabehandlung: Indikation, Aufklärung und Prämedikation (inkl. Diskussion) <i>Berlis, A. (Augsburg)</i>
11:30	Studienlage endovaskuläre Aneurysmabehandlung (inkl. Diskussion) <i>Rohde, S. (Dortmund)</i>
12:30	Aneurysmabehandlung mit Remodeling Technik (inkl. Diskussion) <i>Möhlenbruch, M. (Heidelberg)</i>
13:00	Aneurysmabehandlung mit Neck bridging devices (inkl. Diskussion) <i>Fischer, S. (Bochum)</i>
13:30	Pause
14:00	Aneurysmabehandlung mit Stent und Coils (inkl. Diskussion) <i>Mpotsaris, A. (Köln)</i>
14:30	Aneurysmabehandlung mit endovasalen oder intraaneurysmalen Flow divertern (inkl. Diskussion) <i>Liebig, T. (Berlin)</i>
15:00	Komplikationsmanagement (inkl. Diskussion) <i>Berlis, A. (Augsburg)</i>
15:30	Pause
16:00	Embolisation gefäßreicher Tumore und venöser Gefäßfehlbildungen im Kopf-Hals-Bereich (inkl. Diskussion) <i>Berlis, A. (Augsburg)</i>
16:30	Diagnostik und Klassifikation zerebraler AVM & dAVF (inkl. Diskussion) <i>Meila, D. (Duisburg)</i>
17:00	Behandlung zerebraler AVM & dAVF (inkl. Diskussion) <i>Möhlenbruch, M. (Heidelberg)</i>
17:30	Schlussworte

Theorie:**Mittwoch, 14. Oktober 2015 | 14:00 – 18:15 Uhr | Hotel Maritim***Vorsitz: Grefkes, C. (Köln/Jülich); Linn, J. (Dresden)*

14:00	Die Anwendung von fMRT in der Neuroradiologie <i>Gizewski, E.R. (Innsbruck)</i>
14:45	Experiment-Design <i>Werner, A. (Dresden)</i>
15:30	Pause
16:00	(Vor-)Verarbeitung von fMRT-Daten mit SPM <i>Kreutzer, S. (Jülich)</i>
16:45	Statistische Analyse von fMRT-Daten mit SPM <i>Freiherr, J. (Aachen)</i>
17:30	Konnektivitätsanalysen von fMRT-Daten mit DCM (Dynamic Causal Modelling) <i>Grefkes, C. (Köln)</i>
18:15	Ende des ersten Kursteils

Praxis:**Donnerstag, 15. Oktober 2015 | 8:30 – 11:45 Uhr | Gürzenich, Weinkeller***Tutor: Kreutzer, S. (Jülich)*

08:30	Praktische Durchführung der (Vor-)Verarbeitung von fMRT-Daten mit SPM
10:00	Pause
10:15	Praktische Durchführung der statistischen Analyse von fMRT-Daten mit SPM

Donnerstag, 15. Oktober 2015 | 14:30 – 17:45 Uhr | Gürzenich, Weinkeller
Vorsitz: *Wucherer, M. (Nürnberg)*

14:30	Strahlenschutz bei Durchleuchtungsverfahren <i>Wucherer, M. (Nürnberg)</i>
15:15	Strahlenschutz bei CBCT und CT in der Neuroradiologie <i>Loose, R. (Nürnberg)</i>
16:00	Pause
16:15	Interventionelle Neuroradiologie <i>Dörfler, A. (Erlangen)</i>
17:05	Repetitorium <i>Wucherer, M. (Nürnberg)</i>
17:30	Prüfung Online- und Präsenzmodul mit anschließender Ausgab der Bescheinigungen <i>Wucherer, M. (Nürnberg)</i>

Freitag, 16. Oktober 2015 | 13:30 – 16:00 Uhr | Weinkeller

Einführung in die Protonenspektroskopie für die neuroradiologische Diagnostik

Vorsitz: Klose, U. (Tübingen)

13:30	Physikalische Grundlagen der Spektroskopie und Messequenzen für die Protonenspektroskopie <i>Klose, U. (Tübingen)</i>
14:00	Auswertbare Metaboliten und Spektrennachverarbeitung <i>Gröger, A. (Mainz)</i>
14:30	Praktische Aspekte bei der Planung von Spektroskopiemessungen <i>Bender, B. (Tübingen)</i>
15:00	Spektroskopische Bildgebung bei hirneigenen Tumoren <i>Hattingen, E. (Bonn)</i>
15:30	Spektroskopische Fragestellungen in der Pädiatrie <i>Dreha-Kulaczewski, S. (Göttingen)</i>

Innovation zum Anfassen – NeuroSuite mit AneurysmFlow
Besichtigung inkl. Shuttle-Service. Im Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie der Uniklinik Köln am 15. und 16. Oktober.
Anmeldungen unter: neurosuite@philips.com



NeuroSuite mit AneurysmFlow

Philips AneurysmFlow ist ein marktweit einzigartiges Neuro-Interventionstool, das den Nutzen Ihrer NeuroSuite noch weiter vorantreibt. Durch eine optimierte Darstellung und Quantifizierung der Flussdynamik im Bereich des Aneurysmas können Sie das Ergebnis Ihrer Flow-Diverter-Platzierung direkt überprüfen. Zudem erhalten Sie noch im Angiografie-labor eine unmittelbare Entscheidungsunterstützung über den Prozedurerfolg.

innovation  you

Mehr erfahren Sie unter:
www.philips.com/aneurysmflow

PHILIPS

Sponsoren



Gold Sponsor

Stryker GmbH & Co. KG
47228 Duisburg



Silber Sponsoren

Acandis GmbH & Co. KG
75177 Pforzheim



Bracco Imaging Deutschland GmbH
78467 Konstanz



Covidien Deutschland GmbH
Ein Unternehmen von Medtronic
93333 Neustadt a. d. Donau



MicroVention Deutschland GmbH
40215 Düsseldorf



Penumbra Europe GmbH
13507 Berlin



Sequent Medical GmbH
53179 Bonn



Bronze Sponsor

Johnson & Johnson Medical GmbH
– DePuy Synthes Codman Neuro
22844 Norderstedt



phenox GmbH
44801 Bochum



Siemens Healthcare GmbH
91052 Erlangen



Sponsoren

ab medica Deutschland GmbH & Co. KG
40549 Düsseldorf



Bayer HealthCare
Bayer Vital GmbH
51366 Leverkusen



Dr. Wolf Beckelmann & Partner GmbH
46238 Bottrop



Philips GmbH
20099 Hamburg



Springer-Verlag GmbH
69121 Heidelberg



Thieme Verlag KG
70469 Stuttgart



Ausstellerverzeichnis

Ausstellername PLZ, Ort	Standnummer
Ärzte ohne Grenzen e.V. / Médecins Sans Frontières 10179 Berlin	MS-03
ab medica Deutschland GmbH & Co. KG 40549 Düsseldorf	EG-09
Acandis GmbH & Co.KG 75177 Pforzheim	OG-01
Bayer HealthCare Bayer Vital GmbH 51366 Leverkusen	EG-11
Dr. Wolf, Beckelmann und Partner GmbH 46238 Bottrop	EG-07
Bracco Imaging Deutschland GmbH 78467 Konstanz	OG-03
Covidien Deutschland GmbH Ein Unternehmen von Medtronic 93333 Neustadt a. d. Donau	OG-04
Deutsche Ärzte Finanz Beratungs- und Vermittlungs-AG 89075 Ulm	EG-12
Deutsche Röntgengesellschaft e.V. 10587 Berlin	MS-01
GE Healthcare GmbH 42655 Solingen	EG-03
Guerbet GmbH 65843 Sulzbach	EG-06
Johnson & Johnson Medical GmbH – DePuy Synthes Codman Neuro 22844 Norderstedt	EG-02
Keller Medical GmbH 65812 Bad Soden	OG-08
mbits Steinbeis Transferzentrum 69115 Heidelberg	OG-06
Medtronic GmbH 40670 Meerbusch	OG-05
MicroVention Deutschland GmbH 40215 Düsseldorf	OG-11 und OG-12

Ausstellername PLZ, Ort	Standnummer
Neuravi Ltd. Galway, Ireland	EG-14
Penumbra Europe GmbH 13507 Berlin	ZG-01
phenox GmbH 44801 Bochum	OG-02
Philips GmbH 20099 Hamburg	EG-04
Promedia Medizintechnik 57080 Siegen	EG-08
Sequent Medical GmbH 53173 Bonn	OG-09 und OG-10
Siemens Healthcare GmbH 91052 Erlangen	EG-01
Stryker GmbH & Co. KG 47228 Duisburg	EG-10
Teleflex Medical GmbH 71394 Kernen	EG-13
Thieme Verlag KG 70469 Stuttgart	OG-07
Toshiba Medical Systems GmbH 41460 Neuss	EG-05
Verein für Hirn-Aneurysma-Erkrankte – Der Lebenszweig e.V. 74862 Konstanz	MS-02





A

Adami D. Frankfurt
Al-Zghloul M. Mammheim
Aulmann L. Lübeck
Austein F. Kiel

B

Bäumer P. Heidelberg
Becker C. Regensburg
Behme D. Göttingen
Beißner F. Hannover
Bender B. Tübingen
Bendszus M. Heidelberg
Berkefeld J. Frankfurt/M.
Berlis A. Augsburg
Bette S. München
Billler A. Heidelberg
Bink A. Basel
Bisdas S. Tübingen
Bismark R. Magdeburg
Bochmann K. München
Boeckh-Behrens T. München
Böhme J. Mannheim
Boppel T. Heidelberg
Borchert P. Hamburg
Boutchakova M. Bremen
Brandl F. München
Brassel F. Duisburg
Breckwolddt M. Heidelberg
Breunung U. Kiel
Brockmann M. Aachen
Broocks G. Hamburg
Brückmann H. München
Brückner G. Hannover
Bültmann E. Hannover
Burmeister M. Hannover
Busch K. Lübeck

C

Chapot R. Essen
Clajus C. Erfurt
Conzen J. Hannover

D

Dekeyzer S. Aachen
Deuschl C. Essen
Dietze A. Hannover
Ding X. Hannover
Donnerstag F. Hannover
Dörfler A. Erlangen
Dorn F. Köln
Dreha-Kulaczewski S.
Göttingen
Drescher F. Bochum

E

Egger K. Freiburg
Engelhorn, T. (Erlangen)
Ernemann U. Tübingen
Eyding J. Bochum

F

Faizy T.D. Hamburg
Falter B. Aachen
Fiehler J. Hamburg
Fischer S. Bochum
Flohr C. Essen
Förster A. Mannheim
Forsting M. Essen
Freiherr J. Aachen
Frysch R. Magdeburg

G

Gawlitza M. Leipzig
Gehling K. München
Giesemann A. Hannover
Gizewski E.R. Innsbruck
Gminder K. Kiel
Göricke S. Essen
Göttler J. München
Götz F. Hannover
Gradl J. Heidelberg
Gralla J. Bern
Gramsch C. Geißen
Grefkes C. Köln
Grodin C. Mannheim

Gröger A. Mainz
Grosser D. Hannover
Guberina N. Essen

H

Haneder S. Köln
Hanning U. Münstereifel
Hattingen E. Bonn
Hauck G.H. Heidelberg
Heiland S. Heidelberg
Helle M. Hamburg
Henkes H. Stuttgart
Herweh C. Heidelberg
Heuser L. Bochum
Hilgenfeld T. Heidelberg
Hoffmann K.-T. Leipzig
Hoffmann A. Heidelberg
Hofmann E. Fulda
Hölter P. Erlangen
Homola G. Würzburg
Hopf-Jensen S. Flensburg
Huber T. München

J

Jansen O. Kiel
Jansen-Kondering U. Kiel
Juhász J. Kiel
Jurcoane A. Frankfurt/M.

K

Kabbasch C. Köln
Kallenberg K. Göttingen
Kemmling A. Hamburg
Kickingereder P. Heidelberg
Kitzler H. Dresden
Klose U. Tübingen
Klupp E. München
Knaub K. Lübeck
Knauth M. Göttingen
Kösling S. Halle (Saale)
Kowoll A. Bochum
Kreutzer S. Jülich
Krukowski P. Dresden
Kurre W. Stuttgart

Kurz F. Heidelberg
Kutzner D. Hamburg

L

Lamprecht S. Kiel
Lanfermann H. Hannover
Lang S. Erlangen
Lenz A. Magdeburg
Liebig T. Berlin
Lienerth C. Leverkusen
Lindig T. Tübingen
Lindner T. Kiel
Linn J. Dresden
Loberg C. Aachen
Lobsien D. Leipzig
Loose R. Nürnberg
Lutz T. Bochum
Lutz K. Freiburg
Lützen N. Freiburg
Lylyk P. Buenos Aires

M

Mager A. Hamburg
Maurer C. Freiburg
Mayer T.E. Jena
Meckel S. Freiburg
Meila D. Duisburg
Melber K. Duisburg
Meyer T. Aachen
Michels D. Hannover
Möhlenbruch M. Heidelberg
Morhard D. Schweinfurt
Mpotsaris A. Köln
Mühl-Benninghaus R.
Homburg
Mull M. Aachen
Müller A. Bonn
Müller-Forell W. Mainz
Mundiyanapurath S.
Heidelberg
Mürle B. Mannheim

N

Neidlin M. Aachen
Nelles M. Bonn
Nikoubashman O. Aachen
Nißler D. Gießen
Nordmeyer H. Essen
Nowak J. Würzburg

O

Obert M. Gießen
Östreicher G. Augsburg
Oswald H. Hannover
Othman A. Aachen
Özpeynirci Y. Ulm

P

Pfaff J. Heidelberg
Pham M. Heidelberg
Pollehn S. Hannover
Potreck A. Heidelberg
Prayer D. Wien
Prothmann S. München
Psychogios, M.N. (Göttingen)

Q

Quinsten A. Essen

R

Raab P. Hannover
Radbruch A. Heidelberg
Ranft A.M. Dortmund
Reichenbach J. Jena
Reisert M. Freiburg
Reith W. Homburg/Saar
Riabikin O. Magdeburg
Riederer I. München
Roesler A. Augsburg
Rohde S. Dortmund

S

Sacco E. Freiburg
Saur A. Essen
Schemuth H.P. Essen
Schmidt M. Erlangen
Schmitz B. Hannover
Schneider T. Hamburg
Schneider T. Heidelberg
Schob S. Leipzig
Schramm P. Göttingen
Schroth G. Bern
Schubert M.I.
Schulze M. Tübingen
Schüssler A. Pforzheim
Schwab B. Hannover
Schwarz S. Dortmund
Schwarz B. Greifswald
Schwarz D. Heidelberg
Seker F. Heidelberg
Siemonsen S. Hamburg
Skalej M. Magdeburg
Solyanik O. Hannover
Solymosi L. Würzburg
Sorg C. München
Sporns P. Münster
Stampfl S. Heidelberg
Stilo S. Hannover
Stippich, C. Basel
Stracke P. Essen
Struffert T. Erlangen
Sundermann B. Münster

T

Tanyildizi Y. Mainz
Taschner C.A. Freiburg
Tatagiba M. Tübingen
Thafer F. Stuttgart
Thron A. Aachen
Tietze A. Aarhus
Togkas I. Göttingen
Turowski B. Düsseldorf

Referentenverzeichnis

U

Uhtenwoldt M. Hannover
Ulfert C. Heidelberg
Urbach H. Freiburg

V

van Zwam W.H. Maastricht
Vieweg H. Hamburg
Villringer K. Berlin
von Falck C. Hannover
von Kummer R. Dresden

W

Wagner M. Frankfurt/M.
Walchhofer L.-M. Innsbruck
Wanke I. Essen/Zürich
Warmuth-Metz M. Würzburg
Wattjes M.P. Amsterdam
Weber W. Bochum
Weidauer S. Frankfurt/M.
Wendl C. Regensburg
Wenz H. Mannheim
Werner A. Dresden
Wiertz M. Aachen
Wiesmann M. Aachen
Wiestler B. München
Wloch, A. Hannover
Wucherer M. Nürnberg

Z

Zanella F. Frankfurt/M.
Zeumer H. Hamburg
Zibold F. München
Ziener C.H. Heidelberg
Zimmer C. München

Inserentenverzeichnis

Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Geburtshaus Wilhelm Conrad Röntgen Stiftung
10587 Berlin

Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Vereinigung Medizinisch-Technischer Berufe
10587 Berlin

Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Patientenmagazin der DRG
10587 Berlin

Johnson & Johnson Medical GmbH
– DePuy Synthes Codman Neuro
22844 Norderstedt

MicroVention Deutschland GmbH
40215 Düsseldorf

Philips GmbH
20099 Hamburg

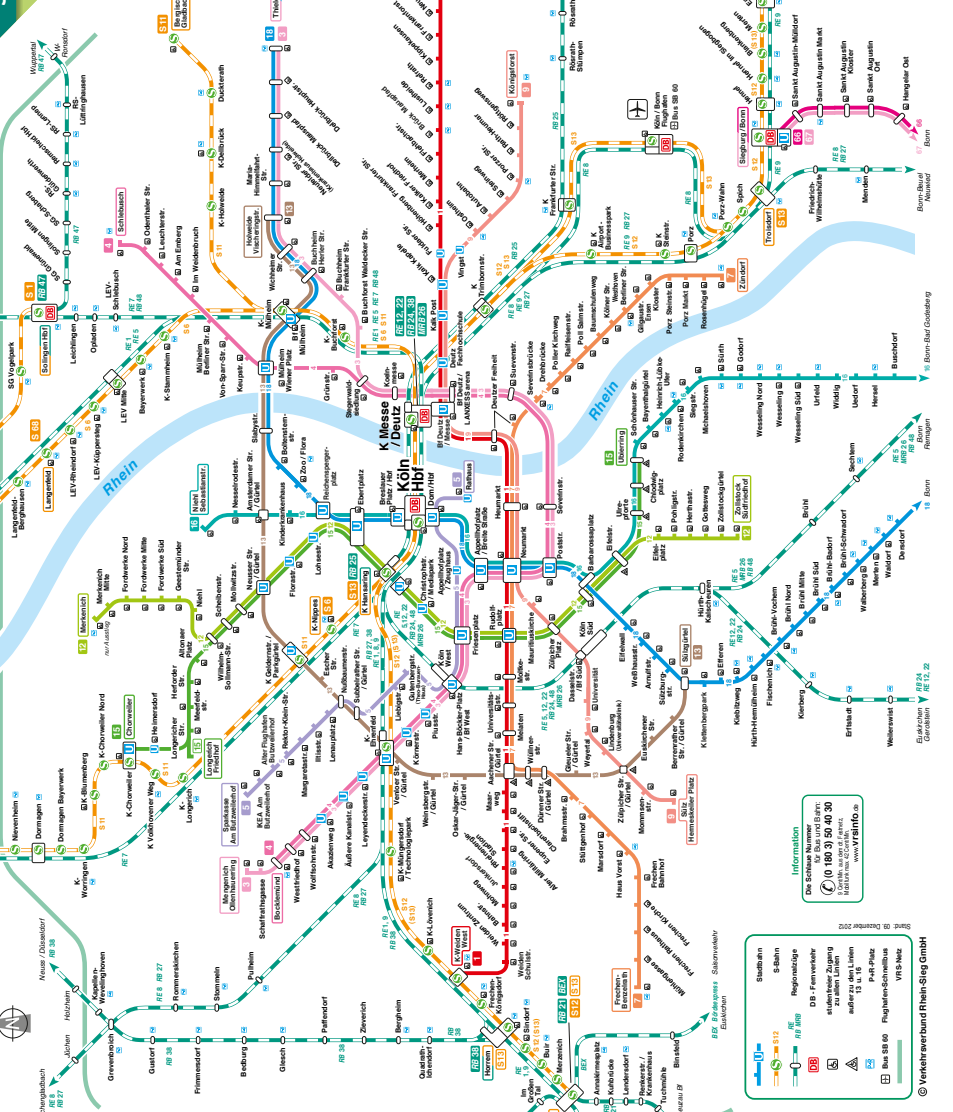
Sequent Medical GmbH
53173 Bonn

Stryker GmbH & Co. KG
47228 Duisburg

Schiennetzplan Köln

SCHIENNENNETZ 2013

Region Köln



Adressliste:
Verkehrsbund Rhein-Ruhr
Übergang ins U-Bahn-System (S-Bahn)

Information
Die Schienen Nummern sind blau hinterlegt.
Die U-Bahn Linien sind grün hinterlegt.
Die S-Bahn Linien sind gelb hinterlegt.
Die Regionalbahn Linien sind orange hinterlegt.
Die Fernverkehrs Linien sind rot hinterlegt.
Die Express Linien sind violett hinterlegt.

- S-Bahn
- U-Bahn
- Regionalbahn
- Fernverkehr
- Ausdrucker
- Piktogramm
- Karte
- www.vrsmb.de

© Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Stand: Oktober 2012
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Postfach 10 15 540
50669 Köln
Telefon: 0221 300 30 30
Telefax: 0221 300 30 31
E-Mail: vrs@vrsmb.de
www.vrsmb.de

51. Jahrestagung
der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V.
Gemeinsame Tagung mit der
Österreichischen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V.

6. – 8. Oktober 2016 • Gürzenich, Köln

„Interdisziplinär und Innovativ“

Themenschwerpunkte:

- Degenerative Neuro-Erkrankungen
 - Epilepsie
- Onkologische Neuroradiologie
- Interventionelle Neuroradiologie

Kongress-Innovationen:

- Interaktive E-Pos
- Videobasierte Interventions-Cases
- Hands-On & Intensiv-Workshops

Kongresspräsidium

Prof. Dr. Ansgar Berlis (Augsburg)
Prof. Dr. Elke Gizewski (Innsbruck)

Save the Date

Veranstalter

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR NEURORADIOLOGIE

Ernst-Reuter-Platz 10
10587 Berlin
www.dgnr.org

Organisation



Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Postfach 36 64 | 99407 Weimar
www.kukm.de

Projektleitung: Andreas Kluge
Redaktion: Elisabeth Schlegel
Anzeigen: Stephan Weitz
Auflage: 1.600 Stück
Vertrieb: Ausgabe vor Ort
Redaktionsschluss: 30. September 2015

Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen. Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Homepage www.neurorad.de.



*MicroVention welcomes all attendees to the
2015 Annual Meeting of the German Society of Neuroradiology*

**MicroVention is dedicated to the development of
innovative neuroendovascular technologies.**



Embolus Retriever with Interlinked Cages

***Making Recanalization Easier, Faster
and more Secure***

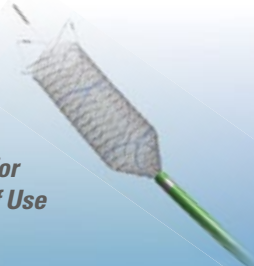


***Free From Preparation and
Tantalum Constraints***



Flow Re-Direction Endoluminal Device

***Integrated Dual-layer System for
Optimal Performance and Ease of Use***



**Contact your Local Sales Representative or MicroVention Customer Service for questions
or to order MicroVention products at: +1.714.247.8000 or www.microvention.com.**

MICROVENTION, ERIC and FRED are registered trademarks of MicroVention, Inc. PHIL is a trademark of MicroVention, Inc.

• Scientific and clinical data related to this document are on file at MicroVention, Inc. Refer to Instructions for Use, contraindications and warnings for additional information. © 2015 MicroVention, Inc.

NAVIGIEREN MIT PRÄZISION, ZUVERLÄSSIGE ANPASSUNGSFÄHIGKEIT



Navigation mit Präzision, zuverlässige Anpassungsfähigkeit

- Zur stentgestützten Gefäßrekonstruktion für die endovasculare Aneurysmabehandlung
- Geschlossenes Zelldesign – wiedereinholbarer Stent
- Präzise Platzierung durch Positionsmarker
- Deutliche Sichtbarkeit durch Platinmarker
- Für weitere Informationen besuchen Sie gerne unseren Ausstellungsstand

CODMAN NEURO

 **DePuy Synthes** *People inspired™*
COMPANIES OF *Johnson & Johnson*

Johnson & Johnson Medical GmbH
CODMAN Neuro, DePuy Synthes
Oststraße 1, 22844 Norderstedt
T. +49.40.5297-4615

Stand: 05/2015.
Referenz: CODCNVE2052015